

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 27

4. Juli 2018



Die Stadtgeschichte in die Engener Straßen zurückholen werden die Stadtführer unter der Leitung von Sylvia Speichinger (auf dem Bild als »Bademagd«) mit einem Theaterprojekt der besonderen Art.
Bild: Stadt Engen

»Engen und seine Herren«

Stadtgeschichte im Oktober
als Freilicht-Theateraufführung

Engen. Flaniert man nachmittags bei Sonnenschein über den Pflasterstein der Engener Altstadt, mutet sie beschaulich und unaufgeregt an. Kaum vorzustellen, was sich in Vorzeiten in diesen Straßen und Gassen zugetragen hat: Unruhen, Aufstände, Krieg. Jahrhundertlang sorgten in Engens Geschichte nicht nur zahlreiche Machtwechsel für Aufruhr, sondern vor allem die Machthaber - die Herren von Hewen, die Herren von Lupfen, die Landgrafen von Pappenheim, die Fürstenberger. Heute wissen jedoch selbst die Einwohner von Engen wenig von dem Wechselspiel guter und schlechter Zeiten unter guten und schlechten Stadtherren.

Aus diesem Grund machen es sich die Engener Stadtführer unter der Leitung von Sylvia Speichinger (die »Bademagd«) zum Auftrag, die Stadtgeschichte in ihre Straßen zurückzuholen. In Form eines Freilichttheaters verlebendigen professionelle und laienhafte Schauspieler die Ereignisse zwischen Engens erster urkundlicher Erwähnung 1289

und der Badischen Revolution 1848. Als Bühne dienen geschichtsträchtige Schauplätze wie der Marktplatz, die Lupfenstraße und das Krenkinger Schloss.

Angeführt vom Nachtwächter, rücken die Zuschauer von Station zu Station, Epoche zu Epoche, und erleben die Vergangenheit hautnah dort, wo sie einst stattgefunden hat.

Nachdem Bürgermeister Moser dieses einmalige Projekt mit einem Empfehlungsschreiben belobigte, unterstützt die Stadtverwaltung die planerische Vorarbeit. Zu danken ist außerdem den Spendern, ohne deren finanziellen Beitrag die Beschaffung der Kostüme und Requisiten nicht möglich wäre.

Aufführungstermine sind am Freitag, 5. Oktober, 19 Uhr; Samstag, 6. Oktober, 19 Uhr; Sonntag, 7. Oktober, 16 Uhr. Dauer: circa zweieinhalb Stunden. **Eintrittskarten** zum Preis von 19 Euro sind ab sofort und nur im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich. Fragen zum Theaterprojekt beantwortet C. Mangone, Tel. 07733/502-249 oder CMangone@engen.de.

Cocktails, Fußball und Sommerlaune

Buntes Angebot im Jugendtreff

Engen. Die Stadtjugendpflege lädt morgen, Donnerstag, 5. Juli, ab 17 Uhr im Jugendtreff dazu ein, sich mit leckeren Cocktails schon auf die Ferien einzustimmen. Gemeinsam mit Nikolas von »b.free« kann jeder eigene Cocktails mischen oder auch nur zum Chillen und Genießen vorbei schauen.

An den Samstagen 14. und 28. Juli finden zwei weitere Spieltage der »b.free soccer league« statt. Am 14. Juli wird Beach Soccer im Engener Freibad gespielt. Anmelden kann man sich am Spieltag bis 11 Uhr vor Ort. Mehr Informationen gibt es bei der Stadtjugendpflege.

Am Altstadtfest am Samstag, 21. Juli, betreut das Team der Stadtjugendpflege die Jugendbühne hinterm Rathaus mit buntem Programm für alle. Mit

»Grillen & Chillen« wird dann am 26. Juli mit neun Sommerferienprogrammstunden in die Ferien gestartet. Anmelden kann man sich für die einzelnen Punkte auf www.engen.ferienprogramm-online.de.



Die Stadtjugendpflege bietet im Jugendtreff leckere Cocktails - zum Selbermachen oder auch nur zum Genießen an.
Bild: Stadt Engen

Stadtkirche Friedensgebet

Engen. Heute, Mittwoch, 4. Juli, um 18.15 Uhr, findet wieder in der Engener Stadtkirche das monatliche Friedensgebet statt. Angesichts der angespannten politischen Lage Deutschlands und der weltweiten Nöte und Konflikte lädt die ökumenische Friedensgruppe herzlich zur Teilnahme ein.

Senioren Bittelbrunn Beisammensein

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 10. Juli, um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag im Rigling in Bittelbrunn.

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich die Organisatoren.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Öffentliche Sitzung

Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD lädt ein

Hegau. Am Donnerstag, 12. Juli, findet um 10.45 Uhr im Rathaus Singen (Hohgarten 2), Sitzungssaal »Hohentwiel«, Zimmer 319, eine öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes HEGAU-SÜD statt.

Auf der Tagesordnung stehen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 8. Dezember 2017, die Beratung über den Jahresabschluss und Lagebericht sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die invra Treuhand AG, Zweig-

niederlassung Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2017, die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2017, die Aufnahme eines Darlehens über 5.275.000,00 Euro, die Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2018, die Prüfung der Bauausgaben durch die GPA für die Jahre 2011 bis 2016 sowie Verschiedenes. Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungen

VdK-Ortsverband Oberer Hegau, Grillfest, Mittwoch, 4. Juli, 14 Uhr, Postwegehütte Watterdingen

Radspportverein Neuhausen, 3. Mittwochabend-Radtreff für Jedermann, Mittwoch, 4. Juli, 19 Uhr, Kirche Neuhausen

Wochenmarkt, Donnerstag, 5. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 6. Juli, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen, Oldtimerstammtisch, Freitag, 6. Juli, 20 Uhr, Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »Matti und die Sache mit dem Marmeladenbrot«, Montag, 9. Juli 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Mittwoch,	04.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	07.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	09.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	10.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	12.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	16.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	17.07.	Biomüll Engen
Samstag,	21.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	23.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	23.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	24.07.	Biomüll Engen
Montag,	30.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	01.08.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Hasenpest auch im Landkreis angekommen

Landratsamt Konstanz informiert

Hegau. Im Landkreis Konstanz wurde bei zwei toten Feldhasen am Schienerberg bei Wangen (Gemeinde Öhningen) sowie zwischen Markelfingen und Allensbach die sogenannte Hasenpest (Tularämie) festgestellt. Die Krankheit wird bakteriell ausgelöst. Die Mehrzahl der erkrankten Hasen verendet innerhalb von zwei Wochen an einer Blutvergiftung. Neben Hasen sind insbesondere Nagetiere wie Mäuse, Ratten oder Eichhörnchen sowie Wildwiederkäuer, Fleischfresser und Vögel gefährdet. Die Erkrankung ist grundsätzlich auch auf Menschen übertragbar. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist aber nicht bekannt. Infizieren können sich Menschen durch den direkten, intensiven Kontakt mit erkrankten Tieren, zum Beispiel Jäger beim Ausnehmen von Feldhasen, durch das Einatmen infizierter Stäube, den Verzehr kontaminierter Lebensmittel wie unzureichend erhitztes Wildbret, durch kontaminiertes Wasser oder Mücken- und Zeckenstiche.

Um sich vor einer Infektion zu schützen, raten das Veterinäramt und das Gesundheitsamt des Landratsamtes Konstanz, aufgefundene Feldhasen und jene, die sich auffällig verhalten (zum Beispiel fehlendes Fluchtverhalten, unsicherer Gang und Ähnliches), nicht zu berühren, sondern die jeweilige Gemeindeverwaltung oder den zuständigen Inhaber des Jagdreviers zu informieren, damit das Tier zur amtlichen Krankheitsabklärung gebracht wird. Darüber hinaus wird empfohlen, in der wärmeren Jahreszeit einen Insektenschutz zu verwenden und in der freien Natur dichte Kleidung zu tragen, um Zeckenstiche vorzubeugen. Wildbret sollte vor dem Verzehr ausreichend erhitzt werden.

Die Hasenpest gilt allgemein als Berufserkrankung von Jägern. Diese sollten besondere Schutzmaßnahmen einhalten: Beim Versorgen von Feldhasen

sind die Haut und Schleimhäute zu schützen, zum Beispiel durch Einmalhandschuhe, gegebenenfalls Atemmasken oder Schutzbrillen. Personen mit Hautverletzungen sollten zudem ohne Schutzmaßnahmen kein geschlachtetes Wild ausnehmen.

Krankheitssymptome und -verlauf: Krankheitssymptome bei Menschen sind zunächst unspezifisch und grippeartig wie Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, Schüttelfrost und Mattigkeit. An der Eintrittsstelle entwickelt sich ein Hautgeschwür. Die regionären Lymphknoten schwellen stark an und vereitern. Auch innere Organe können beteiligt sein (zum Beispiel Lungenentzündung). In besonders schweren Fällen kann eine Blutvergiftung eintreten. Die Symptome können sich bis zu zwei Wochen nach einer Infektion ausbilden, in der Regel treten sie aber bereits nach drei bis fünf Tagen auf und halten zwei bis drei Wochen an. Da sich Erkrankungen beim Menschen mit dem Erreger durch Antibiotika gut behandeln lassen, ist eine frühzeitige sichere Diagnosestellung durch einen Arzt sehr wichtig.

Hasenpest auch auf Hunde übertragbar: Die Gefahr für Hunde ist gering. Allerdings können freilaufende Hunde unter Umständen leicht einen erkrankten Hasen greifen. Hundehalter sollten deshalb ihre Vierbeiner auch in der freien Natur an der Leine führen, von Tierkadavern fernhalten und in der wärmeren Jahreszeit regelmäßig auf Zeckenbefall überprüfen.

Tularämie: Tularämie kommt in Europa, Asien und Nordamerika vor, wobei sie seit 2004 in Deutschland auftritt und sich die Fälle bei Feldhasen in Baden-Württemberg seit 2016 häufen.

Die nachgewiesene Erkrankung bei Menschen in Baden-Württemberg stieg zuletzt von 9 Fällen im Jahr 2015 auf 12 Fälle 2016 und 23 Fälle 2017 an.



Eine hohe Ehrung wurde Schwester Luzia am vergangenen Montag zuteil. Landesjustizminister Guido Wolf würdigte das beeindruckende Lebenswerk der langjährigen Leiterin der Kinderheimat Sonnenuhr und überreichte ihr das Bundesverdienstkreuz. Der *Hegaukurier* wird in der kommenden Ausgabe über den Festakt berichten. Bild: Hering

Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 11. Juli, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 9. Juli, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen über die Waldtracht, die Sommerbehandlung und die Pflege der Jungvölker an den Lehrbienenstand in Welschingen ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Für ein Paar mit Kind suchen wir im Raum Hegau ein

gepflegtes Einfamilienhaus

bis ca. 600.000,- €.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

FLIESEN SAUTER

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter
Turmstr. 11
78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Nach Weingarten und Weißenau

Exkursion der Stubengesellschaft am 14. Juli

Engen. Zu einer Exkursion mit Martina Blaschka, Gudrun Sonntag und Wolfgang Kramer mit dem Titel »Moderne Kunst und oberschwäbischer Barock - Weingarten und Weißenau« lädt die Stubengesellschaft am Samstag, 14. Juli, ein. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Bahnhof Engen mit Omnibus.

Um 14.30 Uhr steht eine Führung durch die Ausstellung »Kunst trotz(t) Armut« im Tagungshaus Weingarten der Akademie der Diözese Rotenburg auf dem Programm. Die Ausstellung verdeutlicht: Kunst kann Sinn stiften und soziale Aspekte beinhalten. Oft wird die Frage gestellt, ob Kunst notwendig ist - vor allem, wenn finanzielle Engpässe bestehen. Soziales und Kunst

werden oft gegeneinander ausgespielt. Diese Behauptung wird hier zumindest widerlegt. Denn es zeigt sich, empathische Künstler können auf Missstände aufmerksam machen und die Wahrnehmung schärfen. Ebenso kann Kunst bei Betroffenen, die versuchen, Kunst zu schaffen, helfen, Identität zu stiften und das Selbstbewusstsein zu stärken. Nicht zuletzt ist sie Kommunikationsmittel.

Um 15.30 Uhr folgt eine kurze Führung durch die Klosterkirche Weingarten, die vom Vorarlberger Baumeister Franz Beer erbaut wurde und als eine der größten Barockkirchen Deutschlands gilt. Anschließend ist eine Kaffeepause geplant, bevor um 17 Uhr Weiterfahrt nach Weißenau ist.

Um 17.30 Uhr findet eine Führung durch die barocke Klosterkirche Weißenau St. Peter und Paul statt, die mit einer reichhaltigen Ausstattung und opulenten Bemalung versehen ist. Abfahrt in Weißenau ist um 18 Uhr, Ankunft in Engen gegen 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Die Kosten für Bus, Führungen und Eintritt betragen 25 Euro. Den Betrag bitte auf das Konto der Stubengesellschaft bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen (IBAN: DE63 6925 1445 0005 0731 27) überweisen. Die Überweisung gilt als Anmeldung. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. **Anmeldeschluss** ist am 10. Juli.

Bei Rückfragen bitte an Beisitzerin Irene Völlinger, Tel. 07733/7352, wenden.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. August

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Die perfekten Sommerbegleiter:

»Die junge Linie«

vom Weingut Kiefer Eichstetten/Kaiserstuhl

2017er Rivaner

feinherb

0,75 l-Fl. = 4,90 €

2017er

Weißburgunder

feinherb

0,75 l-Fl. = 5,90 €

2017er

»Schmetterlinge im Bauch«

Rosécuvée,
feinherb

0,75 l-Fl. = 5,60 €

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Kontakte gefördert

Mit Geflüchteten im Alten Stadtgarten den Weltflüchtlingstag gefeiert

Engen. Der 20. Juni wurde im Dezember 2000 von der UN-Vollversammlung zum internationalen Gedenktag für Flüchtlinge erklärt. Der Tag, der auf die Not der Binnenvertriebenen, Asylsuchenden, Flüchtlinge und Staatenlosen auf der ganzen Welt aufmerksam machen soll, wurde am 20. Juni in Engen gefeiert.

Die Feier fand in lockerer Atmosphäre beim Grillen im Alten Stadtgarten statt. Bürgermeister Johannes Moser be-



Bürgermeister Moser bei seinem Grußwort.

grüßte die anwesenden Gäste. Zu diesen gehörten auch die Stadträte Armin Höfler und Stefan Gebauer. »Die Menschen verlassen nicht ohne Grund ihre Heimat«, so Bürgermeister Moser, der sich darüber freute, dass trotz der neuen Herausforderung das gesellschaftliche Zusammenleben in der Stadt Engen durchaus harmonisch verläuft.

Dafür bedankte sich Bürgermeister Moser bei allen in der Flüchtlingsarbeit in Engen engagierten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sowie bei den Kirchen und karitativen Einrichtungen. Seinen Dank richtete der Bürgermeister auch an die Sparkasse Engen-Gottmadingen, die mit Sonnenschirmen und ihrer Hüpfburg die Veranstaltung unterstützte, und an die Engener Musikband »Emmgon«, die mit bewegenden Songs den ganzen Nachmittag musikalisch begleitete. Für »Emmgon« ist die Unterstützung des Weltflüchtlingstags eine Selbstverständlichkeit. »Gerade vor dem Hintergrund der derzeit unglückseligen politischen Diskussion des Flüchtlingsthemas, ist es ein Anliegen, den Kontakt zwischen den Flüchtlingen und Einwohnern zu fördern«, so der ehrenamtlich im Helferkreis Asyl Engen engagierte Joachim Twardon, zugleich Bandmitglied.

Am Rande des Events wurde an einem Info-Tisch über das »b.free soccer league«-Fußballprojekt und über Flucht und Asyl informiert.

Die nächsten »b.free soccer league«-Turniere finden am 14. Juli im Erlebnisbad und am 28. Juli im Hegaustadion statt.



Mit rhythmusvollen und bewegenden Songs begeisterte die Engener Band »Emmgon« die Besucher des Weltflüchtlingstags.



Fabienne Stotz vom Landratsamt (links) und Melanie Wiczorek (rechts) bereiteten mit Schminken den Kindern viel Freude.

Bilder: Stadt Engen

Tengen

Offene Ateliers

Hegau. Inga Mahlstaedt, Silvia Siemes und Thomas Rissler, drei in Tengen arbeitende Künstler, laden zum Sommerkunst-Wochenende in ihre Ateliers ein. Zu erleben sind unterschiedliche Positionen von Malerei, Druckgrafik und Skulptur.

Die jeweiligen Ateliers sind am Samstag, 7. Juli, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 8. Juli, von 11 bis 18 Uhr geöffnet: Inga Mahlstaedt, Ludwig-Gerer-Straße 41, Tengen; Silvia Siemes und Thomas Rissler, Ludwig-Gerer-Straße 14, Tengen.

Die beteiligten Künstler freuen sich über rege Diskussionen und geben gerne einen Einblick in ihren aktuellen Arbeitsprozess sowie in ein künstlerisches Arbeitsumfeld, das dem interessierten Publikum üblicherweise verborgen bleibt.

Freie Waldorfschule Wahlwies

Klassenspiel

Hegau. Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Wahlwies lädt herzlich zum Klassenspiel »Der Revisor« nach Nikolai Gogol ein. Eine korrupte Kleinstadt in Russland, in der es von russischen Klischees nur so wimmelt: betrunkene Beamte, bestochene Leiter verschiedener Institutionen und eine völlig in Panik geratene Stadt durch das plötzliche Auftauchen eines Revisors, der für mehr Überraschung sorgt als erwartet.

Aufführungen sind vom Mittwoch, 11. Juli, bis Samstag, 14. Juli, jeweils um 20 Uhr in der Turnhalle der Freien Waldorfschule Wahlwies. Der Eintritt ist frei.

Reservierung für kostenlose Karten unter schulbuero@waldorfschule-wahlwies.de.

<p>STADT ENGEN IM HEGAU</p> <p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de</p>	<p>Hier werden Sie gefördert</p> <ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche
---	--



Das Oldtimer-Museum in Engen besuchten die DRK-Senioren am 18. Juni. Begrüßt wurden sie von Peter Kamenzin, eine Führung von Klaus Bergt mit seinen Fachkenntnissen über die alten Autos und Motorräder schloss sich an. Ein Motorrad wurde sogar in einer Möbelfabrik mit Holzrahmen hergestellt. Klaus Bergt erzählte mit viel Begeisterung auch über den verlängerten Opel Rekord, der als Taxi fuhr, und beantwortete viele Fragen. Die Senioren waren sehr beeindruckt von der Ausstellung. Zum Abschluss wurden sie noch zu gespendetem Kaffee und Kuchen eingeladen. Bild: Mayer

Altstadtfest 2018

Vorstellung der Gewinner des Vereinswettbewerbs - Teil 2

Engen. In der Vorstellung der Vereine zum Vereinswettbewerb Teil 2 folgt die eingereichte und prämierte Idee der Evangelischen Kirchengemeinde Engen zum diesjährigen Altstadtfest am 22. Juli: »Mittendrin und ganz dabei: Wir bauen eine Gemeinschaft« - das ist das Motto, unter dem sich die evangelische Gemeinde Engen beim diesjährigen Altstadtfest auf dem Platz beim Kriegerdenkmal präsentiert.

»Mittendrin im Altstadtfest« sein, will die evangelische Gemeinde mit ihren Ideen, einem kreativen Angebot rund um ihre Gemeinde und um den geplanten Neubau ihres »Hauses der Begegnung und Gemeinschaft«. Dazu gehören neben der Vorstellung ihrer Baupläne auch eine »Bau-Olympiade«

Senioren Welschingen Nach Aach

Welschingen. Das nächste Treffen der Senioren Welschingen findet am Mittwoch, 18. Juli, um 14.30 Uhr in der Jägermühle in Aach statt. Diakon Pirmin Späth informiert die TeilnehmerInnen über den Hospizverein und dessen Arbeit. Gäste sind herzlich willkommen.

mit verschiedenen Team-Wettkämpfen. Eine Riesenrutsche, die bis in den Sonnenbuck hinunterführt, wird sicherlich ein Highlight für die Kinder. Spiel und Spaß für Kinder bietet auch das Kindergottesdienst-Team mit Basteln, Schminken und Kreativaktionen.

Zuhören - tanzen - Spaß haben. Das ist das Motto für die Musik der Band Emmgon, die ab 17 Uhr ihren Auftritt bei der evangelischen Gemeinde hat.

Kulinarisch werden die Gäste mit vegetarischen Taccos und Kaffeespezialitäten und alkoholfreien Cocktails verwöhnt. Der Erlös, den die Evangelische Kirchengemeinde am Altstadtfest erzielt, soll dem Gemeindehaus-Neubau sowie der Jugend zugutekommen.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen am 12. Juli

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 12. Juli, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

Kinderflohmarkt beim Altstadtfest Anmeldung erforderlich

Engen. Wie auch im vergangenen Jahr ist für die Teilnahme am Kinderflohmarkt während des Altstadtfestes eine Anmeldung erforderlich. Das entsprechende Formular mit Hinweisen ist ab sofort im Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, erhältlich oder kann auch über die Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de/Tourismus & Kultur/Besondere Veranstaltungen/Altstadtfest](http://www.engen.de/Tourismus%20&%20Kultur/Besondere%20Veranstaltungen/Altstadtfest) heruntergeladen werden. Die Auszubildenden der Stadt Engen werden die Einteilung der Stände vornehmen. Abgabeschluss ist am Sonntag, 8. Juli.

Das diesjährige Altstadtfest findet am Samstag, 21. Juli, statt. Der Kinderflohmarkt beginnt um 8 Uhr.

Musikschule Engen Von Schlager bis Rock

Engen. Unter der Leitung ihrer Lehrer Kevin Dümke und Patrik Graf veranstalten die Schüler der Gitarren- und Schlagzeug-Klassen der Musikschule Engen am Samstag, 7. Juli, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum ihr Sommerkonzert. Dazu wird herzlich eingeladen.

Das Publikum kann sich auf eine bunte Mischung von Schlager bis Rock freuen.

Modellbahnfreunde Termine

Hegau. Das nächste Basteln der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen findet heute, Mittwoch, 4. Juli, um 18.30 Uhr im Bastelkeller in der Schule in Mühlhausen statt. Auch die Jugend ist herzlich dazu eingeladen.

Das Basteln mit der Jugend findet am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr, im Bastelkeller der Schule statt.

Der nächste Stammtisch der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen ist morgen, Donnerstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr im »Hüsli« in Ehingen.

STADTWERKE ENGEN

Gut vorankommen in der Stadt:

Der **Cityfuchs** ermöglicht das rund **72.000** Fahrgästen pro Jahr bequem und schnell.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

»le tour de france«

... auf französische Art leicht genießen:

Elsässer Minutenspieß

- Feines vom Rind mit Kräutern und Rotwein

100 g **1,99 €**

Merquez -

Rindsbratwürste

- herzhaft, mit frischer Zwiebel und Paprika

100 g **1,69 €**

Tendrons de veaux

- Kalbsbrustschnitten

zum Grillen oder Schmoren

100 g **1,79 €**

Boef Stroganoff

- zarte Rindfleischstreifen mit Zwiebel und Champignons

100 g **1,65 €**

Kalbs-Entrecôte

Café de Paris

- besonders saftig und leicht

marmoriert 100 g **2,39 €**

Poulet á rotir

- gefüllte Hähnchenbrust gerollt mit Oliven und Tomaten

100 g **1,59 €**

Burgunder Filetspieß

- unser kleiner Spieß aus Schwein und Rind

100 g **2,49 €**

Lammkotelett de

Provence

- herrlich mariniert zum Grillen

100 g **1,99 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Narrenzunft Rolli Welschingen Rollis radeln am 15. Juli

Welschingen. Am Sonntag, 15. Juli, werden die Welschinger Rollis wieder aufs Rad steigen, um Körper und Geist für die Fasnacht fit zu halten.

Enden wird die Tour hinter der Zunftstube, wo die Ehrennarren mit einem Grillfeuer auf die erschöpften Biker warten. Nicht Radelnde sind zum Grillen herzlich eingeladen. Die TeilnehmerInnen werden gebeten, Grillgut mitzubringen, für Getränke ist gesorgt.

Die Tour beginnt um 10 Uhr an der Zunftstube. Bei schlechtem Wetter wird kurzfristig ein Überraschungsprogramm aufgestellt.

Am Montag, 2. Juli, um 14.30 Uhr, konnte die erste Genehmigung des Baurechtsamtes Engen erteilt werden. Über die »offizielle« Eröffnung des neuen Baurechtsamtes wird der **Hegaukurier** noch berichten.

Grunddienstbarkeit oder Vorkaufsrecht

Für Gewässerrandstreifen gelten besondere Regelungen

Engen (her). Seit Inkrafttreten der Novelle des Wassergesetzes zum 1. Januar 2014 steht den Gemeinden als Unterhaltungspflichtige für Gewässer zweiter Ordnung ein Vorkaufsrecht für Grundstücke zu, auf denen sich Gewässerrandstreifen befinden, die im Außenbereich 10 Meter und im Innenbereich 5 Meter breit sind.

»Das Vorkaufsrecht ist aber an enge Voraussetzungen gebunden«, erläuterte Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer in der Gemeinderatssitzung im Juni. So dürfe es nur ausgeübt werden, wenn es zum Schutz des Gewässers erforderlich sei, am betroffenen Gewässerbereich also Defizite beständen.

Beurteilungsgrundlage hierfür ist in jedem einzelnen Fall der im Jahr 2000 durch das Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz Singen erstellte Gewässerentwicklungsplan für die Stadt Engen. Dieser umfasst sämtliche Gewässer zweiter Ordnung auf der Gemarkung Engen und sieht neben deren Bestand und den Unterhaltungsmaßnahmen auch eine Maßnahmenplanung zur Entwicklung der Gewässer vor.

»In Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde wurde bisher die Ausübung des Vorkaufsrechts dem Gemeinderat nur vorgeschlagen, wenn Defizite am Gewässer bestanden, also der Gewässerentwicklungsplan den Erwerb des Gewässerrandstreifens oder Umgestaltungsmaßnahmen am Gewässer zur naturnahen Gewässerentwicklung bei einem betroffenen Grundstück beinhaltete«, erläuterte Heike Bezikofer. Bei der überwiegenden

Zahl an Verkaufsfällen seien die Voraussetzungen jedoch nicht gegeben. Lediglich bei sieben der 49 seit der Änderung des Wassergesetzes verkauften Grundstücke an einem Gewässer zweiter Ordnung seien die Voraussetzungen für ein Vorkaufsrecht erfüllt gewesen und dieses auch ausgeübt worden.

In den Anfangsmonaten nach der Änderung des Wassergesetzes noch nicht praktiziert, wird nach Aussage von Heike Bezikofer zwischenzeitlich auch geprüft, ob die beabsichtigten Umgestaltungsmaßnahmen am Gewässer über eine Grunddienstbarkeit gesichert werden können, die aber nur

mit Zustimmung des Grundstückseigentümers eingetragen werden kann. »Stimmt der Eigentümer innerhalb der Zweimonatsfrist einer Grunddienstbarkeit zu und kann über diese auch die weitere Pflege des betroffenen Gewässerrandstreifens durch den Eigentümer vereinbart werden, stellt dies eine gute Alternative zum Erwerb der Teilfläche über das Vorkaufsrecht dar«, betonte die Bauverwaltungsleiterin. Sei die Zustimmung des Eigentümers zur Grunddienstbarkeit innerhalb der genannten Frist nicht zu erhalten, solle bei Vorliegen der nötigen Voraussetzungen das Vorkaufsrecht ausgeübt werden, empfahl sie.

Dieser Meinung war auch der Gemeinderat und ermächtigte die Verwaltung, die beschriebene Vorgehensweise auszuüben.

Beim Verkauf städtischer Grundstücke an einem Gewässer zweiter Ordnung soll analog verfahren werden.



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Fabijan Bagaric
Tel: 07733/2081
Fabijan.Bagaric@lbs-sw.de



Bundesfreiwilligendienst BFD ab 1. September bei der Stadt Engen Und was machst DU ?

Wenn Du Dich nach der Schule ökologisch und sozial engagieren und für das Allgemeinwohl in unserer Stadt einsetzen möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Entscheidungshilfe brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Bundesfreiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest im Team des städtischen Bauhofs und der Abteilung Garten- und Landschaftspflege mit.

Die Stadt Engen ist flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz, deshalb stellt die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Gewässern, Wegen, Plätzen sowie sonstiger Erholungseinrichtungen einen großen Teil der Aufgaben dar. Neben allgemeiner kommunaler Bauhofarbeit kommt auch die Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen hinzu. Bei diesen vielseitigen und interessanten Aufgaben kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln. Du arbeitest in einem Team mit einem tollen Arbeitsklima mit.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Sozialversicherung, Urlaub und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich für den Bundesfreiwilligendienst bei der

Stadtverwaltung Engen
Personalamt
Hauptstraße 11
78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei Marianne Wikenhauser ☎ 07733 502-203 ✉ mawikenhauser@engen.de. Schau mal ins Netz: www.engen.de

Bundesfreiwilligendienst
Deine Entscheidung.
Dein Weg.
Deine Erfahrung.

STADT
ENGEN
IM HEGAU

INFO
Kommunal
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Sandra Ackermann, Die Traurigkeit der Zeit, 2018.
Bild: Künstlerin

»floating«

Ausstellung von Sandra Ackerman

Engen. Vom 14. Juli bis 26. August zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »floating« der in London wohnenden Künstlerin Sandra Ackermann. Zur Vernissage am Freitag, 13. Juli, 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Die 1974 geborene Künstlerin studierte von 1997 bis 2003 bildende Kunst an der Städelschule in Frankfurt. Ihre Arbeiten wurden auf zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt, so unter anderen in London, Paris und Wuhan (China).

Sandra Ackermann setzt gezielt das von den Medien kultivierte weibliche Schönheitsideal in ihrer Malerei ein. Ihre Bilder erzählen von einem Gesellschaftsmodell, das auf Äußerlichkeiten, Oberflächen-Optimierung und einer suggerierten Realität beruht. »Die Wirklichkeit ist nicht die Wahrheit«, so lautet der Titel eines ihrer Bilder. »Wir sind«, so die Künstlerin, »nicht mehr das, was wir sind, sondern das, als was wir erscheinen wollen. Das Zerbrechliche, das in meinen Bildern trotz aller Perfektion durchscheint, ist das ambivalente Moment und die Verbindung zu unserer Emotion, Intuition, zu dem was ist, aber

nicht wert scheint, abgebildet zu werden in unserer optimierten Medienwelt«. Dabei spiegeln ihre Darstellungen oft auch aktuelle politische oder kulturelle Ereignisse. Sie sind eine Art visueller Dokumentation von Gewalt, Terror oder der sozialen Ungerechtigkeit, übertragen auf eine ästhetisch perfekte Projektionsfläche.

Manche der Motive kommen aus der Tagespresse, aus der Welt des Designs, andere aus der Werbung, der Street Art oder der Modewelt. »Alles Visuelle, dem ich begegne«, berichtet Ackermann, »mischt sich in meinen Bildern, so wie es sich beim Betrachten der Welt im Kopf mischt und zu einem Gefühl wird. Einem Gefühl, das dann die Stimmung einer Zeit einfängt; das ist der Spiegel. Dieses gespiegelte Weltgefühl hat aber nicht den Anspruch von Allgemeingültigkeit, sondern ist mein Gefühl von der mich umgebenden Welt«.



Petra Schwarz

Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36

Telefax 0 77 33 / 97 72 37

e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de

Dorfstraße 25

78234 Engen

Bistro/Restaurant Cubistar im CUBE Engen



Frühstücksangebot im Juli

Sie bekommen zu einem leckeren Frühstück ein Glas Prosecco und ein Glas Orangensaft gratis!

Also kommen Sie vorbei!

Montag bis Freitag: Frühstück täglich 9 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr

Cubistar im CUBE Engen, Robert-Bosch-Str. 1, 500 m zur A81/Engen
Telefon 0 77 33 / 3 60 34 90

Angebot von Do., 05.07. bis Mi., 11.07.2018

Schweinebraten - magere Stücke von Nuss und Hüfte	100 g	-,99 €
Weißwürste Münchner Art - mit frischer Petersilie	100 g	-,89 €
Honigkrustenschinken - saftig, mit rustikaler Kruste	100 g	1,79 €
Dt. Emmentaler , 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 05.07. - Sa., 07.07.2018

Jägersaschen - Schweinerücken mit Speck, Champignons, Röstzwiebeln und Kräutern gefüllt	100 g nur	1,19 €
--	-----------	---------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 05.07.	Paprika mit Hackfleischfüllung, Schlemmersteak, Butterreis, Schupfnudeln, Karotten, Salatauswahl
Fr., 06.07.	Bolognese Soße, zartes Schäufele, Spagetti, Ofenkartoffeln, Mischgemüse, Salatauswahl
Mo., 09.07.	Zarter Kalbsbraten, Jägerschnitzel, Teigwaren, Herzoginkartoffeln, Brokkoli, Salatauswahl
Di., 10.07.	Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Rahmgeschnetzeltes hausgemachter Kartoffelsalat, Kartoffelauflauf, Lauchgemüse, Salatauswahl
Mi., 11.07.	Zartes Hähnchenbrustfilet, gefülltes Schw.filet, Kroketten, Spätzle, Paprikagemüse, Salatausw.

Super-Knüller am Dienstag, 10.07.2018

Grillwurst - im Schädarm	Stück nur	-,90 €
---------------------------------	-----------	---------------

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

»Sie haben schon viel erreicht, erklimmen Sie mutig die nächste Stufe«

Gymnasium Engen verabschiedete fünften Abitursjahrgang

Engen (her). Im Gegensatz zur deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-WM in Russland hatten in Engen am vergangenen Mittwochabend 33 junge Menschen allen Grund zu feiern, hatten sie nach acht Jahren am Gymnasium Engen doch mit Bravour das Abitur bestanden und damit ein wichtiges Etappenziel erreicht. »Dass Sie Ausdauer und Durchhaltevermögen bewiesen haben, ist sicher, denn hinter Ihnen liegt ein langer und anstrengender Weg«, bescheinigte Direktor Thomas Umbtscheiden den AbiturientInnen, die sich zusammen mit Eltern und Lehrkräften sowie Vertretern des Schulträgers und aus der Kommunalpolitik zu einer festlichen Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe in der Aula versammelt hatten. »Wer diese Strapazen überstanden, Rückschlägen getrotzt hat und aus Niederlagen gestärkt hervorgegangen ist, der hat mit Fug und Recht ein Zeugnis der Reife verdient«, betonte Umbtscheiden und konnte zehn SchülerInnen gar zu einer »1 vor dem Komma« Respekt und Anerkennung aussprechen. Der Gesamtnotendurchschnitt lag bei 2,2.



Trotz des ernsten Blickes auf diesem Bild war die Ansprache von Schulleiter Thomas Umbtscheiden bei der Abschlussfeier am Gymnasium Engen sehr unterhaltsam und wurde von der Fußballweltmeisterschaft bestimmt. Anhand von sinnigen, aber auch sinnfreien Aussagen, nicht nur von prominenten Fußballern, gab er den AbiturientInnen Denkanstöße und Ratschläge mit auf den Weg und äußerte die Hoffnung, »dass wir Sie so ausgebildet und Sie gelernt haben, dass man das Spiel gemeinsam spielt. Sie sind gefordert, global players zu werden«.

»Sie haben einen weltweit geachteten Bildungsabschluss erworben und eine beachtliche, höchst anerkennenswerte Leistung vollbracht«, war es für Direktor Thomas Umbtscheiden eine »besondere Ehre und Freude«, dem bereits fünften Abiturjahrgang des Gymnasiums Engen, der 2010 mit 63 SchülerInnen startete, »nach 2.920 Tagen in etwa 416 Wochen Unterricht und zahlreichen Überprüfungen« zum bestandenen Abitur und damit zur Allgemeinen Hochschulreife zu gratulieren. Passend zur Fußballweltmeister-

schaft beschrieb der Schulleiter die Gymnasialzeit der scheidenden SchülerInnen höchst unterhaltsam im Fußballjargon. Er beschränkte sich jedoch nicht nur auf eine Retrospektive, sondern gab den jungen Menschen anhand von »Fußballweisheiten« verschiedenster Urheber Ratschläge mit auf den Weg (»Erinnern Sie sich immer an Ihre Wurzeln!«), bereitete sie auf schwierige Zeiten (»Egal, wo Sie beruflich landen, Sie werden immer wieder auf Widerstände treffen und es wird Gegenspieler geben. Sie müssen lernen, mit der gegnerischen Mannschaft klarzukommen!«) und Niederlagen vor (»Suchen Sie die Schuld nicht bei anderen, seien Sie selbstkritisch und prüfen Sie, welchen Anteil Sie an einer Niederlage haben«), ermutigte sie aber auch (»Immer wenn Sie das Gefühl haben, dass es knirscht oder Sie stehenbleiben, dann vergewissern Sie sich Ihrer Talente. Sie haben so viel gelernt, sind so kreativ!«) und schloss mit dem Wunsch: »Gehen Sie mit Begeisterung an die Zukunft ran und mit Liebe zu dem, was Sie tun. Erfolg ist harte Arbeit. Sie haben schon viel erreicht, erklimmen Sie mutig die nächste Stufe«.

»Wir freuen uns, dass Sie alles geschafft und das Viertelfinale erreicht haben«, blieb auch Bürgermeister Johannes Moser in der Fußballersprache. Neben der Digitalisierung als einem Schwerpunktthema der kommenden Jahre sprach der Bürgermeister auch die weltpolitische Lage, den Brexit und den Fortbestand eines vereinten Europas an. »Sie sind jetzt in dem Alter, politisch aktiv zu werden und die Geschichte in der Welt mitzubestimmen«, betonte Moser und appellierte:

»Seien Sie Spielmacher, seien Sie aktiv, stehen Sie für Europa ein, denn die vor uns liegenden Herausforderungen sind nur mit Europa zu bewältigen«.

»Mit dem Abitur ist nun ein wichtiger Meilenstein in Ihrem Lebensweg erreicht«, gratulierte die Elternbeiratsvorsitzende Melanie Wiczorek. Ihr Dank galt ebenso den Eltern wie den Lehrkräften für die intensive Begleitung, Unterstützung und Förderung der SchülerInnen - auch in schwierigen Phasen. Wie schon in der Schulzeit liege es auch in der Zukunft in der Hand jedes Einzelnen, wie er mit einem kleinen Stein oder einem großen Brocken auf seinem Lebensweg umgehe, versinnbildlichte sie und rief die jungen Menschen dazu auf: »Haben Sie den Mut, die Kraft und die Ausdauer, immer wieder Ihren Weg zu überdenken«.

»Machen Sie etwas aus Ihrem Leben«, ermutigte auch Martina Saalfrank als Vertreterin der »Initiative Bildungsstandort Engen« die AbiturientInnen, warnte aber zugleich: »Machen Sie nichts, weswe-

gen Sie sich später schämen müssten. Sie haben nur einen Lebenslauf«. Die Schülersprecherinnen Nina Alt und Maya Schütz rechneten die acht Schuljahre der scheidenden GymnasiastInnen auf 64.512 Stunden hoch und wünschten, nicht ohne Wehmut, ihnen jetzt nicht mehr jeden Tag in der Schule zu begegnen, »dass Eure Träume in Erfüllung gehen«. Höchst humorvoll blickten auch die JahrgangssprecherInnen Lilli Landthaler, Miray Cakir und Marcel Maier auf ihre Schulzeit zurück, im Laufe derer die »a« und die »b« vergessen hätten, »dass wir eigentlich im Klassenkampf standen«, und in der die Schule auch zu einem »Ort der Freude, Geborgenheit und natürlich Spaß für uns wurde«. Dem Dank an die LehrerInnen, die »immer ein offenes Ohr für uns hatten«, schlossen sie das »größte Dankeschön« an die Eltern und Familien für Bestärkung, Motivation, Nerven, Geduld und Geborgenheit an: »Ihr seht, es hat sich gelohnt, dass Ihr immer an unserer Seite ward«.



Schwungvoll umrahmt wurde die Zeugnisübergabe und Abschlussfeier des fünften Jahrgangs am Gymnasium Engen von der Bigband der Schule unter Leitung von Alexandra Moser, unter anderem mit dem fetzigen »Flashdance«-Titel »What a feeling« und dem gefühlvollen Popsong »You raise me up«.

Bilder: Hering



Die Preisträger des Abiturjahrgangs 2018 für herausragende Leistungen am Gymnasium Engen, eingerahmt von Schulleiter Thomas Umscheiden (links) und dem stellvertretenden Schulleiter Ernst Schmalenberger: (ab Zweite von links) Laura Tenoth (Maul-Medaille Sport), Lilli Landthaler (Scheffelpreis, Sozialpreis und evangelische Religion), Miray Cakir (Spanisch), Lukas Scheuer (Physik), Claudius Biller (Geschichte und Mathematik) und Marcel Maier (Gemeinschaftskunde). Bild: Hering

FFW Engen Probe am Erlebnisbad

Engen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen führt am Dienstag, 10. Juli, ab 20 Uhr eine Probe am Erlebnisbad Engen durch.

NZ Katzenbach-Hexen Bargen

Jahreshaupt- versammlung

Bargen. Am Samstag, 14. Juli, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der NZ Katzenbach-Hexen Bargen im Bürgerhaus statt.

Zu diesem Abend laden die Bargener Hexen alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Der frühe Vogel fängt ...

Sonnenaufgangswanderung mit Frühstücksbuffet am 19. August

Engen. Der frühe Vogel fängt nicht den Wurm, sondern die ersten Sonnenstrahlen des anbrechenden Tages bei dieser Wanderung in den Sonnenaufgang, zu dem der Touristikverein am Sonntag, 19. August, einlädt. Start ist um 5:30 Uhr an der Zimmerholzer Hütte.

Von dort führt die Wanderung zuerst ins Tal nach Zimmerholz, um, kurz vor Sonnenaufgang, wieder auf die Anhöhen von Zimmerholz wandern zu können. Mit zunehmenden Höhenmetern werden die Teilnehmer den Tag mit den ersten Sonnenstrahlen begrüßen können. Der Rückweg führt durch den Scheienbohl zur Zimmerholzer Hütte, in der die Wanderer mit einem leckeren Frühstück aus regionalen Produkten wieder stärken können. Die Wanderstrecke beträgt rund 5,5 Kilometer.

Die Teilnahme an der Wan-

derung ist kostenlos. Für das Frühstücksbuffet wird ein Kostenbeitrag von 9 Euro/Person erhoben. Die Wanderung wird im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Engen angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.engen.ferienprogramm-online.de. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Der Witterung entsprechende Bekleidung und Schuhwerk werden vorausgesetzt. Bei drohendem Unwetter oder sehr schlechten Witterungsverhältnissen muss die Veranstaltung ausfallen. Bitte bei der Anmeldung eine Telefonnummer angeben, auf der man am Veranstaltungstag erreichbar ist.

Im Anschluss findet am 19. August ab 10 Uhr der Hüttenfrühschoppen statt. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für die musikalische Stimmung durch Hanspeter Röttele mit seinem Akkordeon.

www.unternehmerportraits.de

Echt ? !

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Garagentore: Technik & Design

Infotag „Tore“ in Pfullendorf

Wann: am **Freitag, 6. Juli 2018** von 10:00-18:00 Uhr
Wo: in unserer **Werksausstellung in Aach-Linz**

Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

ihre Saeco-Spezialist
coffee
and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

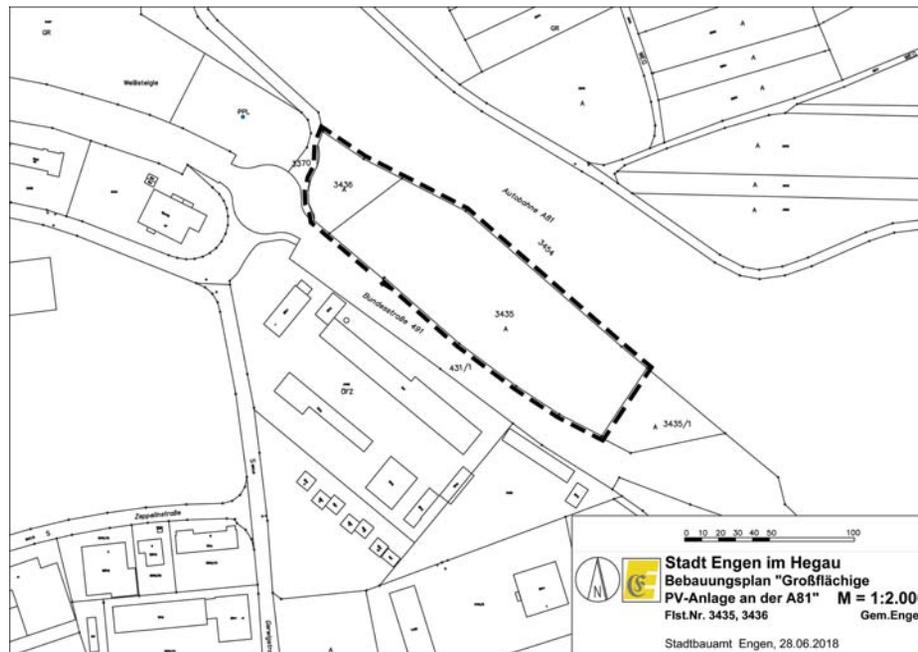


Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Großflächige PV-Anlage an der A 81 - Flur 3435 und 3436« mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen

Frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 19.12.17 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Großflächige PV-Anlage an der A 81 - Flur 3435 und 3436« mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen beschlossen. Um im Vorfeld die wichtigen Punkte mit den Fachbehörden klären zu können, wurde am 14.03.18 ein Scopingtermin durchgeführt und die Anregungen eingearbeitet. Weiter wurde in öffentlicher Sitzung des TUA am 21.06.18 die Planung vorgestellt und gebilligt und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Das Plangebiet liegt am östlichen Siedlungsrand von Engen. Im Nordwesten wird es vom P+R Parkplatz, im Südwesten von der Bundesstraße B 491 und im Nordosten von der Autobahn A 81 begrenzt. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Grundlage für den Bau der PV-Anlage im Außenbereich ist die Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, welchen der Vorhabenträger auf eigene Kosten erstellen muss. Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Festsetzung eines Sondergebiets mit der Zweckbestimmung »Photovoltaik«. Das Gebiet dient der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Solarstrom. Die Planung sieht vor, dass die PV-Anlage mit einem Abstand von 20 m zur Autobahn A 81 und 10 m Abstand zur Bundesstraße B 491 aufgestellt wird.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Lageplan mit zeichnerischem und textlichen Teil, textlichen Festsetzungen, Begründung, Vorhaben- und Erschließungsplan und Umweltbericht mit Bestandsplan **vom 12.07.2018 bis einschließlich 13.08.2018** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, im Flur, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14.00 bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Mensch (Wohnen, Erholung)
- Schutzgüter Pflanzen (Biotop) und Tiere, biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden, Oberflächenwasser, Grundwasser
- Schutzgut Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelle Güter und Sachgüter

Die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie die externe Kompensationsmaßnahme werden im Umweltbericht dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 04.07.2018

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister

Anzeige

Willkommen zum Seehasfest



Seehasfest hat Tradition

Musikverein Mühlhausen lädt ein

Hegau. Am kommenden Sonntag, 8. Juli, und am Montag, 9. Juli, veranstaltet der Musikverein Mühlhausen sein traditionelles Seehasfest mit breitem Unterhaltungsangebot im Festzelt am Bahnhofsgelände in Mühlhausen statt. Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr, und die Musikerinnen und Musiker laden zum »Tag der Blasmusik«. Zum Mittagessen werden die Gäste mit Braten, Spätzle und frischen Salaten und anschließend mit leckeren Kuchen und Torten verwöhnt. Die Musikvereine Böhringen und Kommingen sowie die Jugendkapelle »In-Takt« werden das Publikum tagsüber unterhalten. Ab 17 Uhr werden die »Weibsbilder« auftreten, anschließend ist Stimmung mit den lustigen Hannoken aus Radolfzell ange-sagt. Am Montag freut sich der Musikverein, ab 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag einladen zu können. Nicht nur Kaffee (bis 16 Uhr kostenlos) und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten werden an diesem Nachmittag geboten, sondern auch bunte Unterhaltung, unter anderem mit der Seniorenkapelle. Ab 17 Uhr sorgen »Die Mägdeberger« beim Handwerker- und Musik- und Kommingen anschließend heizt die Trachtenkapelle Stetten den Gästen ein. Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt.

Gasthaus Mägdeberg

Idyllisch gelegen
im Herzen des Hegau

Von-Rost-Str. 34
78259 Mühlhausen
Tel. 0 77 33 / 81 29

NEU
RANDEGGER
Johannisbeere-Spritzer
LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE
RANDEGGER
OFFIZIELLE
QUALITÄT
0,5 L Fruchthaltigkeit 15%
RANDEGGER.DE

Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

Wurstsalat-Sommer

bis 19. August

Vielfalt ohne Grenzen
Jetzt genießen in unserer urgemütlichen
Gartenwirtschaft.

Wir freuen uns auf Sie

Dem Musikverein wünschen wir
ein tolles Seehasfest.

Mobiler Pflegedienst

Krueger

& Tagespflege

www.krueger-pflege.de

Tel. 0 77 33 / 50 34 20

78259 Mühlhausen * Hohenkräher Brühl 11

Ihr Team mit
Herz,
Hand und
Verstand!



Qualität aus Honstetten - da weiß man, dass es schmeckt ...

Liptinger Straße 13

Tel. 07774/1769

info@metzgerei-engler.de

78253 Honstetten

Fax 07774/8295

www.metzgerei-engler.de

Wir wünschen dem Musikverein Mühlhausen
viel Erfolg beim Seehasfest 2018 !

Ihr Partner für die Zerspanungstechnik

- C N C - Bearbeitung
- Präzisionstechnik
- Drehen Fräsen Bohren

Dreherei Deuer



Dreherei Deuer e.K.
Inh. Wolfram Sauter
Hohenkräher Brühl 14
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/977716-0
Fax: 07733/977716-29
www.dreherei-deuer.de
info@dreherei-deuer.de



Öffentliche Bekanntmachung

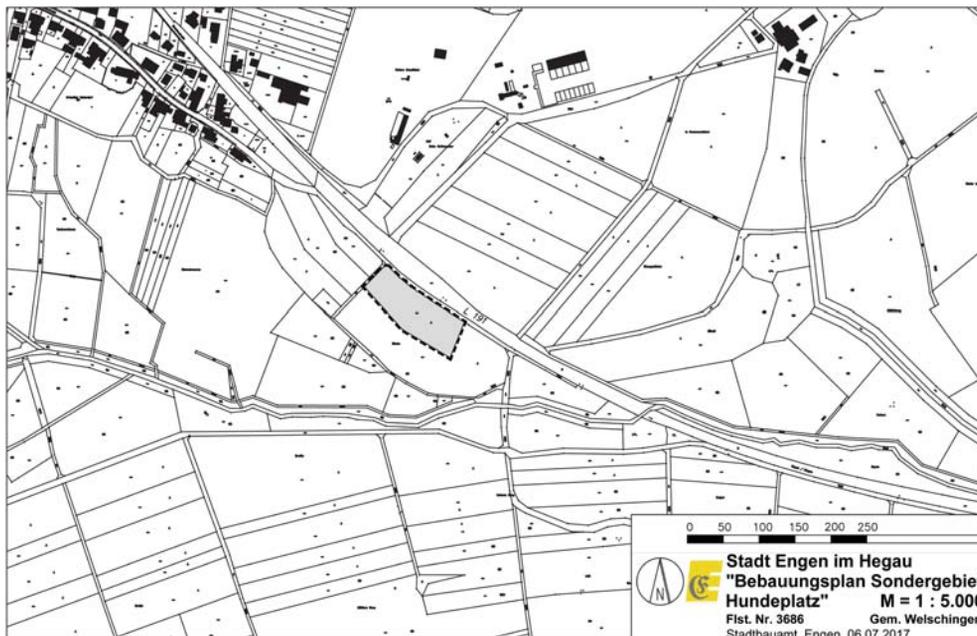
Aufstellung des Bebauungsplanes »Sondergebiet Hundeplatz« und Örtliche Bauvorschriften »Sondergebiet Hundeplatz« in Engen-Welschingen

Frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 20.07.17 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Sondergebiet Hundeplatz« und Örtliche Bauvorschriften »Sondergebiet Hundeplatz« in Engen-Welschingen beschlossen. Um im Vorfeld die wichtigen Punkte mit den Fachbehörden klären zu können, wurde am 28.09.17 ein Scopingtermin durchgeführt und die Anregungen eingearbeitet. Weiter wurde in öffentlicher Sitzung des TUA am 21.06.18 die Planung vorgestellt und gebilligt und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Außenbereich mit einer Entfernung von ca. 250 m in südwestlicher Richtung zur vorhandenen Bebauung des Ortsteils Welschingen. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Landesstraße L 191 Richtung Singen und wird von einem Feldweg im Norden und Westen und von landwirtschaftlichen Flächen im Osten und Süden begrenzt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

In Welschingen besteht seit September 2015 ein eigenständiger Hundesportverein, der inzwischen 70 Mitglieder aufweist. Der Verein trifft sich regelmäßig zum Training und der Ausbildung der Hunde. Auch in der Nachwuchsförderung ist der Verein sehr aktiv. Für eine strukturelle Vereinsarbeit, das Training und Veranstaltungen im Bereich Hundesport ist ein Trainingsplatz erforderlich. Nachdem verschiedene Standorte auf ihre Eignung hin geprüft wurden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.05.17 einer Planung auf dem Grundstück Flst Nr. 3686, südlich von Welschingen, zugestimmt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften, Umweltbericht mit Bestands- und Maßnahmenplan und Natura 2000-Vorprüfung **vom 12.07.2018 bis einschließlich 13.08.2018** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, im Flur, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Mensch (Wohnen/Wohnumfeld, Gesundheit und Wohlbefinden, Erholung)
- Schutzgüter Pflanzen (Biotop) und Tiere, biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden/ Fläche, Oberflächenwasser, Grundwasser
- Schutzgut Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelle Güter und Sachgüter

Die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie die externe Kompensationsmaßnahme werden im Umweltbericht dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 04.07.2018

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister

Sommer, Sonne, Wasserspaß

Endlich passendes Wetter
für die Engener Poolparty

Engen. Aufatmen konnten Organisatoren, Sponsoren und Ausführende angesichts des strahlend blauen Himmels am Samstagmorgen. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren stand die große »Pool Party« dieses Mal unter einem Glücksstern. Entsprechend voll waren die Becken und Liegewiesen bereits lange vor 14 Uhr. Dank des Sponsors, der Sparkasse Engen-Gottmadingen, hatten Sparkassenkunden freien Eintritt.

Schon die Kennzeichen auf dem Parkplatz oberhalb des Freibads zeigten: Der Wasserspaß-Event hat sich über die Kreisgrenze hinaus bekannt gemacht. Neben Heike Bezikfer von der Stadtverwaltung war auch Pirmin Wöhrstein von der Sparkasse pünktlich vor Ort, um die offizielle Eröffnung mitzuerleben. Das Team mit Nils, Dominik und Tim von der »Zyphus-Bäder-Event GmbH«, die für Stimmung, Spaß und Spannung sorgten, brachte die überwiegend jungen Besucher mit lautstarker Musik und Animation zum Beckenrand des Nichtschwimmerbeckens - bevor ein Netz voller rot-weißer Sparkassen-Wasserbälle ins Wasser geworfen wurde. Viele kleine und zwei große Badeinseln hatte das Pool-Partyteam in den Becken verteilt, Musikwünsche wurden erfüllt, und wenn im Halbstundentakt die Titelmelodie von »Fluch der Karibik« ertönte, wussten alle: Es gibt wieder eine Mitmachaktion. Ob »Wettpaddeln«, »Seifenblasen«, »Wasserlaufen« oder das gar nicht so einfache Erklimmen der rutschigen Rieseninseln: Mangel an Freiwilligen hatte das Team nie. Das zeigte sich großzügig und ver-

teilte bei der schweißtreibenden Aufwärmaktion vor jeder Aufgabe viele Badekappen für die Teams »Rot«, »Grün«, »Blau« und »Gelb«.

Zwischendurch schaute auch Bürgermeister Johannes Moser vorbei, der sich ebenfalls über das perfekte Sommerwetter freute: »Auch das Animationsteam macht das gut. Im Gegensatz zu früheren Anbietern, die einen Wasser-Parcours aufgebaut haben, können hier viel mehr gleichzeitig mitmachen«. Viel Spaß brachten auch die besonderen Contests: Nicht nur beim rein weiblich besetzten »HulaHoop«-Wettbewerb, sondern auch beim überwiegend von Jungs frequentierten »Arschbomben-Contest« (vom Dreimeterbrett) triumphierten übrigens beides Mal Mädchen. Trotz der vollen Becken war die Lage beim DLRG-Team um Ingo Sterk relativ entspannt: »Es gab einige Bienenstiche, nichts Dramatisches«, so Sterk. Ungewöhnlich sei der Einsatz vor allem, weil sich viel mehr Kinder - auch im Schwimmerbecken - tummelten. »Und die Badeinseln erfordern unsere Aufmerksamkeit, da kann leicht jemand unbemerkt darunter rutschen«, so Sterk.



Proppenvoll war das Nichtschwimmerbecken nicht nur zum Auftakt der Pool-Party, als die Wasserbälle der Sparkasse verteilt wurden.



Auf zur Polonaise ... oder zum »Arschbomben-Contest«: Die Aktionen des Animationsteams kamen gut an.



Beim Wettpaddeln war Teamarbeit angesagt. Bilder: Rauser

Marketing Engen e.V. lädt ein zu den »Firmengesprächen im CUBE«

am Donnerstag, 12. Juli 2018

Ort: CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen

Uhrzeit: 19.00 Uhr

»Wandel - Veränderung ist überlebensnotwendig«. Alle sprechen vom Wandel - doch wie geht das? Wie kann er gelingen? Was gehört dazu? Was ist der Gewinn? Was der Preis?

Moderation: Dr. Marietta Schürholz und Dr. Stefan Ackermann von der Mutmacherei, Wackersberg, www.mutmacherei.org

Weitere Diskussionstermine: 04.10.2018, 15.11.2018

Wir danken der Sparkasse Engen-Gottmadingen für die Unterstützung.



Sportart für die ganze Familie

HSF Hegau-Welschingen
bei »Rally Obedience« erfolgreich

Welschingen. Am 24. Juni starteten vier Mitglieder der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen bei der »Rally Obedience«-Prüfung beim DVG Konstanz. Die Wetterbedingungen waren optimal und das Teilnehmerfeld wieder sehr groß. Mehr als 40 Starter stellten sich dieser Prüfung, und es ging ohne Pause durch diesen Prüfungstag. Das Welschinger RO-Team schaffte es wieder einmal, sich die vorderen Ränge zu sichern. Das viele Training und die gute Vorbereitung auf diese Prüfung hatten sich ausgezahlt.

In der Beginner-Klasse sicherte sich Rosi Bach mit Nando den 1. Platz mit 100 Punkten und einer Zeit von 2:15 Minuten. In der Klasse 1 ergaben sich folgende Platzierungen: Fabian Kefer mit Pablo Platz 1 mit 98 Punkten und 1:57 Minuten, Chris Gierth mit Amy Platz 4 mit 89 Punkten und

2:23 Minuten, Laura Tomansky mit Mauri Platz 6 mit 82 Punkten und 2:11 Minuten. Rally-Obedience ist eine Sportart für die ganze Familie. Es beinhaltet Teile aus Agility und Obedience. Die Kommunikation und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund wird hier ganz groß geschrieben. Bei dieser Sportart darf man den Hund motivieren und belohnen. In der Beginner-Klasse und bei Klasse 1 sowie bei der Senioren-Klasse darf der Hund an der Leine geführt werden, wenn man das möchte. Insgesamt gibt es die Klassen: Beginner, Klasse 1, 2 und 3 sowie die Seniorenklasse. Diese Trendsportart erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird im HSF Hegau-Welschingen seit seiner Gründung angeboten. Infos über den Verein und die Sportarten unter www.hundesportfreunde-hegau.de.



Sie nahmen mit ihren Hunden erfolgreich bei der »Rally Obedience«-Prüfung beim DVG Konstanz teil: (von links) Laura Tomansky, Chris Gierth, Rosi Bach und Fabian Kefer.

Bild: HSF Hegau-Welschingen

64. Kreisfeuerwehrtag am Wochenende

Start am Freitag auf dem Festplatz in Hilzingen

Hegau. Die Gemeinde Hilzingen richtet in diesem Jahr mit ihrer Freiwilligen Feuerwehr den 64. Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Konstanz aus. Wie an Kirchweih wird auf dem Festplatz das Festzelt hierfür aufgebaut und dort, wo sonst die Schausteller ihre Fahrgeschäfte präsentieren, werden Wettkampfbahnen für die Leistungsübungen der Feuerwehren das Bild prägen.

Am Freitag, 6. Juli, wird um 17 Uhr mit den sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Programmes »fit for firefighting« gestartet. Auf verschiedenen Streckenabschnitten für Läufer und Radfahrer können Feuerwehrangehörige aus dem gesamten Landkreis und auch darüber hinaus ihre Leistungsfähigkeit testen, beziehungsweise sich mit anderen Angehörigen im Wettkampf messen.

Für diejenigen, die es lieber gemütlicher wollen, wird auch eine »Wohlfühlrunde« für Radfahrer angeboten, die auch die eine oder andere Überraschung beinhaltet.

Die Eröffnung des 64. Kreisfeuerwehrtags mit der Begrüßung der Alterskameraden des Landkreises durch Landrat Frank Hämmerle erfolgt um 18 Uhr. Ab 18.30 Uhr spielt der Musikverein Hilzingen zur Unterhaltung und ab 21 Uhr wird die Trachtenkapelle Stetten im Festzelt die Stimmung anheizen. Eintritt frei!

Am Samstag werden dann von 7.30 bis circa 18 Uhr die Wettkampfgruppen der Feuerwehren ihr Können den fachkundigen Schiedsrichtern prä-

sentieren und bei Erfolg das entsprechende Leistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold, bis hin zur Medaille des Landkreises Konstanz mit nach Hause nehmen dürfen. Von 12 bis 19 Uhr werden verschiedene Musikkapellen für Stimmung im Festzelt sorgen. Ab 20.30 Uhr beginnt dann die Partynacht mit den »Wilden Engeln«. Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt beträgt 8 Euro.

Der Sonntag startet ab 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der barocken Pfarrkirche St. Peter und Paul. Im Anschluss daran erfolgt der Kommandantenempfang im zukünftigen neuen Feuerwehrhaus. Ab 11 Uhr werden die Jugendfeuerwehren auf dem Sportgelände ihr Können unter Beweis stellen und um den Erwerb der Leistungsspanne kämpfen. Den ganzen Tag gibt es Bewirtung im Festzelt und für die musikalische Unterhaltung ist ab 12 Uhr gesorgt.

Auch wenn das Feuerwehrhaus noch nicht vollständig fertig sein wird, wird dieses den interessierten Gästen sehr gerne bei einer Vielzahl von Führungen präsentiert.



**FSJ
bei der
Stadt Engen**

**Und was machst
Du ab
1. September**

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang in der Kinderbetreuung unserer **städtischen Kindertageseinrichtungen, dem Kinderhaus Glockenziel oder auch in der Grundschule Engen** mit.

Die Stadt Engen bietet etwa 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an und unterhält die Grundschule Engen (300 Schüler). Hier kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlussseminar im Ausland. Das FSJ beginnt immer ab 1. September eines Jahres.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der **Stadtverwaltung Engen**
Personalstelle
Hauptstraße 11
78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei
Marianne Wikenhauser ☎ 07733 502-203 ✉ mawikenhauser@engen.de,
Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366 ✉ kinderhaus.glockenziel@gmx.de
Inge Duffner ☎ 07733 99300 ✉ sekretariat@grundschule-engen.de
Schau mal ins Netz: www.engen.de

Freiwilliges Soziales Jahr

- ⇒ Deine Entscheidung.
- ⇒ Dein Weg.
- ⇒ Deine Erfahrung.





Ein Besuch bei Bürgermeister Ferenc Bago im Rathaus stand selbstverständlich auch auf dem Programm des Schüleraustausches des Bildungszentrums Engen mit der St. Benedek Iskola in Pannonhalma.

Wege der Freundschaft über Grenzen hinweg

Schüleraustausch des Bildungszentrums Engens
mit der Partnerstadt Pannonhalma

Engen. Endlich war es soweit. 21 SchülerInnen mit drei Begleitpersonen - Wolfgang Uhl, Nadja Hennes und Margit Bosslet-Dietrich - starteten gut gelaunt, ausreichend vorbereitet durch den Unterricht in der AG, mit ein paar ungarischen Wörtern im Gepäck, zur Fahrt nach Pannonhalma. Die Aufregung war groß, da die alleinige Erkundung eines unbekanntes, dazu noch osteuropäischen Landes für fast alle Teilnehmer eine noch neue Erfahrung war.

Nach langer Fahrt und neugierig auf Unbekanntes, wurden die SchülerInnen an der St. Benedek Iskola in Pannonhalma von den ungarischen Schülern mit den Gasteltern, den Lehrern und der Schulleitung sowie dem Bürgermeister herzlich in Empfang genommen. Anschließend wurden sie den jeweiligen Gastfamilien beziehungsweise dem Quartier zugeordnet.

Ausgeruht begann der Dienstagmorgen mit einer Hospitation in der St. Benedek Iskola. Zunächst präsentierte der Schülerchor Lieder auf Deutsch und Ungarisch. Nach der Ansprache des Schulleiters folgte

eine Klaviersonate von Haydn, die von einem Schüler der 6. Klasse gespielt wurde. Anschließend durfte ungarischer Unterricht kennen gelernt werden.

Gegen 11 Uhr stand für die SchülerInnen ein Termin mit Bürgermeister Ferenc Bago im Rathaus auf dem Programm. Der Bürgermeister gab einen Einblick in die Geschichte der Stadt Pannonhalma und berichtete, wie es zur Städtepartnerschaft mit Engen kam. Mittagessen gab es danach in der Mensa des Klosterschulungszentrums auf dem Martinsberg, gefolgt von einer Führung durch das Kloster, die Basilika und die Bibliothek. Die Führung wurde von zwei ungarischen Schülern des Gymnasium geleitet und auf Deutsch und ungarisch gehalten. Am späten Nachmittag durften die SchülerInnen die Stadt erkunden, bevor es am Abend ein von den Gasteltern organisiertes gemeinsames Grillen gab.

Am nächsten Morgen stand die Fahrt in die ungarische Landeshauptstadt nach Budapest auf dem Programm. Vormittags wurde das Burgviertel mit Matthiaskirche und der Fi-

scherbastei besichtigt, am Nachmittag gab es eine Führung durch das imposante ungarische Parlamentsgebäude, welches das drittgrößte Regierungsgebäude weltweit ist.

Am Donnerstag wurde die Stadt Győr besucht. Nach einer informativen Führung durch die Altstadt und den Dom mit dessen Reliquien gab es das Mittagessen in der Mensa des dortigen Benediktiner-Gymnasiums. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung mit den Gastfamilien oder konnte zum Besuch des Thermalbads genutzt werden. Am Freitag hieß es dann Abschied nehmen, ein langer Rückweg stand an.

Alle SchülerInnen waren von der Freundlichkeit, die ihnen in dieser Woche von den Gastgebern entgegengebracht worden war, sehr angetan. Dem Ziel, den Europagedanken mit Leben zu füllen und mit positiven Emotionen zu besetzen, ist man durch diesen Schüleraustausch näher gekommen. Dankbar sind die Organisatoren allen Eltern, die den SchülerInnen diese Erfahrung ermöglichten und das Team bei der Durchführung des Schüleraustausches unterstützten.

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Dachdeckermeister
in Ihrer Nähe sucht
Nebenbeschäftigung.
Dachreparaturen aller Art:
Flachdachabdichtung,
Asbestsanierung,
Dachentmoosung,
Dachüberprüfung usw.
Tel. 0176 / 72 60 20 30

Jetzt bei **QUICK SCHUH**

1/2 Preis
auf ausgewählte
Artikel der Saison

Die Werbung gilt für
ENGEN,
Bahnhofstraße 4 **QUICK SCHUH**
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6
BCT Schuhhandel GmbH, Neue Welt 27, 88471 Laupheim

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

»Es gibt nichts Schöneres, als für Kinder zu bauen«

Waldorfkindergarten Engen feiert 40-jähriges Bestehen

Engen (her). Wenn die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sind, kann Großes entstehen. So geschehen vor 40 Jahren in Engen, als zuerst der »Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik« gegründet wurde, kurz darauf der Waldorfkindergarten mit acht Kindern an den Start ging, die vorübergehend in einem Raum des Jugendseminars Engen Unterschlupf fanden, und engagierte Eltern und freiwillige Helfer schließlich in viel Eigenarbeit in der Goethestraße eine wunderschöne Heimat für ihre Kinder entstehen ließen. Am vergangenen Samstag wurde das vierzigjährige Bestehen des Waldorfkindertens Engen mit einem kleinen Festakt gefeiert. Eine ausführliche Chronik des Kindergartens veröffentlichte der *Hegaukurier* bereits in Ausgabe 26.

Unter den Gästen, die **Sandra Schmiederer** im Namen des Vorstands des Waldorfkindergartens und des Erzieherinnenteams begrüßen konnte, waren auch Gründungsmitglieder, ehemalige Erzieherinnen und Unterstützer aus der damaligen Zeit. »Es ist bemerkenswert, dass es hier in unserer eher ländlich geprägten Gegend schon seit 40 Jahren einen Waldorfkindergarten dieser Größe gibt«, stellte sie heraus. Heute biete der Kindergarten 46 Plätze und fristet nicht etwa ein »Inseldasein, sondern stellt ein Puzzleteil des pädagogischen Lebens in Engen dar«.

Auch Gründungsmitglied **Thomas Jochim** ging noch einmal detailliert auf die Entstehungszeit des Waldorfkindergartens ein, bevor **Jürgen Egner**, damals selbst Vater eines Kindergartenkindes und Bautechniker bei der Stadt Engen, die Bauphase beschrieb. Er hatte seinerzeit die Baupläne erstellt und übernahm auch die Bauleitung. »Bürgermeister Manfred Sailer war uns sehr wohlgesonnen«, war er sich mit Thomas Jochim einig.

»Dieser Kindergarten ist auf Fels gebaut«, erinnerte Egner an die große Mühe, die lagiger Kalkstein-Felsen direkt unter dem Mutterboden bereitete. »Mit einer Handvoll Eltern, manchmal auch mehr, wurde hier in den eineinhalb Jahren Bauzeit Enormes geleistet«, betonte er und bezifferte den Wert der Eigenleistung auf 168.000 Mark. Absichtlich habe man eine naturhafte, or-

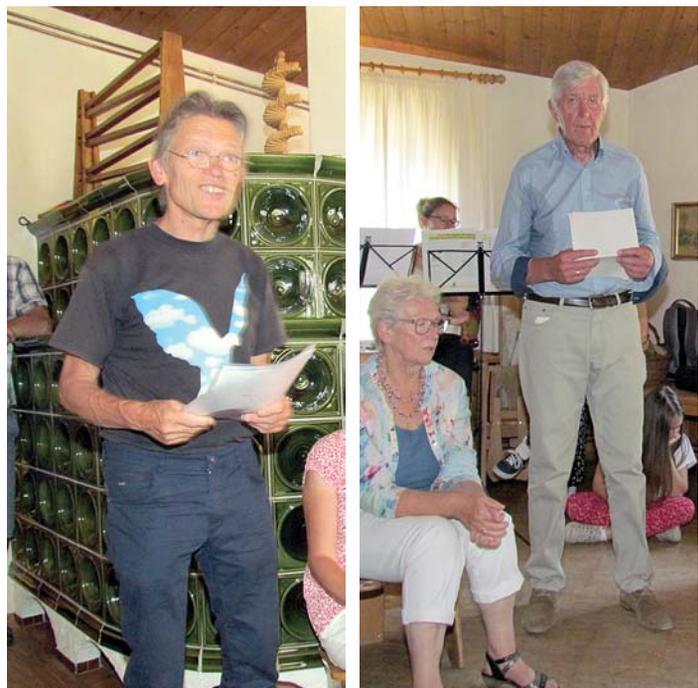
ganische Formensprache gewählt, welche die Kinder anspreche und sicher auch präge. »Schließlich war der Bau fertig - und wir hatten keine Schulden«, empfindet Egner dies noch heute als kleines »Wunder«.

»Der Waldorfkindergarten hat einen hohen Stellenwert in der Stadt und ist ein wichtiger Beitrag zur Pluralität der Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen in Engen«, hob **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Grußwort hervor und würdigte das »großartige Elternengagement von Beginn an«. Im Jahr 2004 sei der Waldorfkindergarten in den Bedarfsplan der Stadt Engen aufgenommen worden, da er damals von 30 Kindern allein aus Engen besucht worden sei. Damit einhergegangen sei ein höherer kommunaler Zuschuss. »Wir können den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung erfüllen«, stellte Moser befriedigt fest. Allerdings fühlten sich die Kommunen vom Land durch das Einfrieren des Zuschusses für über Dreijährige seit 2013 im Stich gelassen.

Welch hohen Stellenwert die Stadt Engen ihren Kinderbetreuungseinrichtungen beimesse, spiegelte sich in der Verdreifachung des städtischen Zuschusses von 900.000 Euro im Jahr 2009 auf 2,7 Millionen Euro im kommenden Jahr wieder, betonte Moser, bevor er mit dem Goethe-Zitat »Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel« schloss.



Ein Körbchen mit verschiedensten Kräutern und einen Gutschein zum Erwerb weiterer Pflanzen überreichte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der Feierstunde zum 40-jährigen Bestehen des Waldorfkindertens Engen an Erzieherin Cornelia Kappes. Mit fröhlichen Weisen umrahmte eine Flötengruppe der Musikschule Engen den kleinen Festakt.



Als einer der Männer der ersten Stunde erinnerte Thomas Jochim (linkes Bild) an die Gründungsphase des Trägervereins und des Waldorfkindertens, während Jürgen Egner die Bauphase beschrieb.



Unter schattenspendenden Bäumen und Sonnenschirmen ließ es sich im Garten des Waldorfkindertens nach dem Festakt für Groß und Klein angenehm verweilen. Bilder: Hering

Klimawandel, Naturschutz und Umwelt

SPD lädt am 5. Juli zu »Thinktank« ein

Engen. Mit dem »Thinktank Kommunalpolitik« will die SPD Engen neue Ansätze entwickeln, die Stadt Engen zukunftsfähig machen. »Wir fragen uns: Wie soll Engen im Jahr 2030 konkret aussehen? Und welche Weichen können wir dafür heute schon stellen?«, so der Vorsitzende Tim Strobel. Beim ersten Treffen des »Thinktanks« steht das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit auf der Agenda. »Wir müssen begreifen, dass uns der Klimawandel, das Bienensterben und mangelnder Naturschutz auch vor Ort betreffen. Einflüsse auf unsere lokale Wirtschaft, Natur, Agrarflächen und die Menschen, die zu uns kommen

oder bereits seit Generationen hier leben, sind bisher noch nicht abzusehen. Dabei wollen wir konkrete next steps diskutieren und auch die soziale Frage stellen. Denn ein ökologischer Wandel vor Ort ist nur möglich, wenn alle teilhaben können und unabhängig vom Einkommen mitgenommen werden«, betont Strobel. Los geht es morgen, Donnerstag, 5. Juli, um 19 Uhr im Gasthaus »Bären«, Turmstraße 1 in Welschingen. Gemeinsam sollen Ideen gesammelt und diverse Aspekte lokaler Politik diskutiert werden. Die SPD Engen freut sich wie immer über viele Gäste aus Engen sowie den umliegenden Gemeinden.

Kräuterwanderung

Angebot des Waldorfkindergartens

Engen. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Waldorfkindergartens Engen gab es schon das ganze Jahr über Jubiläumsveranstaltungen. Auch im Juli wird eine zur Jahreszeit passende Veranstaltung angeboten.

Anna Maria Held aus Engen wird am kommenden Samstag, 7. Juli, eine kleine Wanderung durch Wiesen und Felder führen und zusammen mit Eltern, Kindern und allen Interessierten sehen, welche Kräuter dort gerade wachsen, die man probieren und für die Speisenzubereitung oder auch als Hin-

gucker auf Speisen verwenden kann. Hierzu sind alle Interessierten, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am 7. Juli um 10 Uhr am Waldorfkindergarten in Engen. Im Anschluss an die kurze Wanderung werden die Speisen in der Kindergartenküche zubereitet und verkostet. Die Veranstaltung ist kostenlos und endet um 12 Uhr. Wer möchte, darf für die entstandenen Kosten etwas ins Spendenkässchen werfen. Um Anmeldung wird unter Tel. 6761 oder 2338 gebeten.

VdK-Sozialverband Sprechtage

Hegau. Die nächsten Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden am Dienstag, 17. Juli, von 9 bis 15.30 Uhr und am Donnerstag, 19. Juli, von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Spöckwieble Hock in der Raststätte West

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 6. Juli, um 19 Uhr in der Raststätte West zu einem gemütlichen Hock.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Salon Birgit
Friseurmeisterin
Peterstr. 1, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 / 64 70

Öffnungszeiten:
Di. + Fr., 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr
Mi. 9 - 13 u. 14 - 17 Uhr
Do. + Sa. 9 - 13 Uhr
mit Terminvereinbarung

Unser Team Birgit Sailer & Anja

**Vinylboden
Sommeraktion**

Alte Birne
26,90 €/m²

Aug. Nothhelfer
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D - 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Haustüren, Holz im Garten, uvm.



Kreisfeuerwehrtag 2018
Hilzingen

Freitag, 06.07.2018

Ab 17:00 Uhr	Bewirtung im Festzelt
17:00 Uhr	Fit For Firefighting
18:00 Uhr	Eröffnung des 64. Kreisfeuerwehrtags des Landkreises Konstanz mit Begrüßung der Alterskameraden des Landkreises
18:30 Uhr	Musikverein Hilzingen
21:00 Uhr	Trachtenkapelle Stetten

Samstag, 07.07.2018

7:30 bis 18:00 Uhr	Abnahme der Leistungsübungen
Ganztags	Bewirtung im Festzelt
13:00 bis 19:00 Uhr	Unterhaltung mit Musikverein Binningen, Blaulicht-Musik und Musikverein Welschingen
Ab 20:30 Uhr	Partynacht mit <i>Wilde Engel</i> (Einlass ab 20:00 Uhr) Eintritt: 8,00 €

Sonntag, 08.07.2018

09:30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
11:00 Uhr	Kommandantenempfang im Feuerwehrhaus
Ganztags	Bewirtung im Festzelt
Ab 11:00 Uhr	Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz
12:00 Uhr	Musikverein Schlatt am Randen
14:30 Uhr	Musikverein Weiterdingen

Tag der offenen Tür und Führung im neuen Feuerwehrhaus
Fahrzeugschau (Feuerwehrfahrzeuge, Rettungshubschrauber u. a.)

Im Kindergarten geht es fröhlich zu



Mit dem Begrüßungslied »Wir klatschen mit den Händen und sagen Guten Tag, wie schön, dass ihr bei mir seid, wisst ihr, wie ich euch mag! Halli, hallo ihr Eltern, klatscht mir doch mal zu« begann das Sommerfest des Kindergartens/Krippe in Welschingen. Bei wunderbarem Wetter wurden die Highlights wie Fallschirmspiele und Kinderschminken sowohl von Kindern wie auch von Eltern mit viel Spaß und Freude angenommen. Das gemütliche Zusammensein mit Kaffee und Kuchen wurde durch Live-Musik untermalt und rundete das gelungene Sommerfest ab. Das Kiga-Team bedankte sich herzlich bei allen Helfern und insbesondere beim Elternbeirat. Bild: Kindergarten Welschingen



Groß ist die Freude über die neue Kletterkombination im Außenbereich des Kindergartens St. Wolfgang. Weil das alte Spielgerät in die Jahre gekommen war, entsprach es nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen und wurde deshalb ausgetauscht. Der neue abwechslungsreiche Kletterturm kommt dem Bewegungsdrang der Kinder ideal entgegen und bietet vielfältige Möglichkeiten zum Rutschen, Klettern und Balancieren. Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Liebenau Teilhabe sucht Gastgeber Begleitetes Wohnen

Hegau. Die Liebenau Teilhabe (früher St. Gallus-Hilfe) sucht im **Landkreis Konstanz** engagierte Personen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung zu vergeben haben und sich vorstellen können, ein Kind oder eine erwachsene Person (Familien oder alleinstehend) bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Konkret geht es um behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Die Gastgeber erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen bei der Liebenau Teilhabe, Begleitetes Wohnen in Familien (BWF), Worblingerstraße 69, 78224 Singen, Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.



Unter dem Motto »Fußball-WM und Sport« fand im Kindergarten St. Martin das Sommerfest statt. Viele sportliche Aktivitäten konnten besucht werden. Auch Fußballinteressierte hatten die Möglichkeit, die Fußballspiele im Turnraum live zu verfolgen. Viel Spaß bereitete den Kindern zum Abschluss das Wasserbombenwerfen. Die Erzieherinnen waren dem Elternbeirat und allen Eltern dankbar, die das Fest durch ihre Mithilfe unterstützten. Ein besonderer Höhepunkt war die Einweihung des neuen Spielgerätes, erhielt es doch großen Zuspruch durch die Eltern und wurde von den Kindern sofort mit viel Freude und Begeisterung ausprobiert. Erzieherinnen, Eltern und Kinder bedankten sich herzlich bei der Stadtverwaltung Engen sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofes.

Bild: Kindergarten St. Martin

Neueste Medien-Techniken anwenden

PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen bieten Kurse an

Hegau. Ekkehard Stihl und die PC-Senioren freuen sich über die ungebrochene Beliebtheit der Computertaughten der Mühlhausen-Ehinger. Dabei zeigt sich, dass Frauen offenbar wissbegieriger sind als Männer: Die weiblichen Teilnehmer stellen mit 66 Prozent die überwältigende Mehrheit.

Petra Egger aus Mühlhausen, eine der treuesten Teilnehmerin, weiß ganz genau, was ihr wichtig ist: auf der Höhe der Zeit bleiben und den Anschluss an diese neue Technik nicht verlieren. Sie hat in der Computertaughten Mühlhausen-Ehingen den PC-Grundkurs für Senioren belegt und weiß zu erzählen, wie es geht, eigene Weihnachtskarten zu machen, Dias einzuscannen und zu bearbeiten, natürlich auch die eigenen Fotos qualitativ zu verbessern und auch künstlerisch damit zu experimentieren. Nach dem Kurs Fotobuch werden jedes Jahr mindestens zwei Fotobücher von ihr erstellt. So wurde sie mit Null-Kenntnissen zur Anwenderin der neusten Medien-Techniken.

Allen Interessierten, die den Umgang mit dem PC, Tablet oder Smartphone erlernen oder vertiefen möchten, bieten die PC-Senioren Schulungen für Anfänger oder Fortgeschrittene an. Eine Voranmeldung ist erforderlich: pc-senioren.me@web.de, Tel. 07733/5414 (Ekkehard Stihl) oder Tel. 07733/2424 (Horst-Günter Minge).

Öffnungszeiten der Computertaughten in der Schule Mühlhausen, Schloßstraße 53, sind jeweils Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. Weitere Infos unter www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren.



Blühende Randstreifen: Die Stadt Engen hat am Maxenbuck einen Blühstreifen, der momentan in voller Blüte ist. Er bietet den Insekten ein unterschiedliches Nahrungsangebot. Die Kommunen müssen sich ihrer Verantwortung und ihrer Möglichkeiten bewusst werden und zur Bewahrung der biologischen Vielfalt beitragen. Das Insektensterben hat in den letzten 30 Jahren dramatisch zugenommen und es könnte in circa sieben bis zehn Jahren zum Verlust der Insekten kommen, laut Professor Steidle von der Uni Hohenheim. Andere Tiere, darunter Vögel und Fledermäuse, sind unmittelbar davon betroffen. Jeder kann in seinem Garten oder Balkon dazu beitragen und einheimische Pflanzen blühen lassen. Die BUND-Ortsgruppe steht mit der Stadt Engen zu diesem Thema in konstruktivem Kontakt.

Bild: BUND-Ortsgruppe



Diese kleine Karawane junger Enten mit ihrer Mutter schien Engen am vergangenen Mittwochnachmittag für sich alleine zu haben und konnte am Rande der Altstadt offenbar gefahrlos einen kleinen Ausflug wagen, waren die Straßen während des WM-Fußballspiels Deutschland gegen Südkorea doch geradezu leergefegt.

Bild/Text: T. Trunz/Hering

Öffentliche Erlebnisführungen

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 6. Juli**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 6. Juli, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 12. Juli**, findet um 19 Uhr die historische Erlebnisführung mit Tilda, der »braven« Marketenderin statt.

Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel« Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmten. Eindrucksvoll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Wiederholt mit seinen Hohentwielern.

Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus
Kosten pro Person: Erwachsene 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.

Von Rätselaufgaben bis Gummistiefelweitwurf

Gelungene Spiel- und Spaßwanderung der TG Welschingen

Welschingen. Am letzten Sonntag im Juni veranstaltete die TG Welschingen eine Spiel- und Spaßwanderung. Start und Anmeldung war um 10.30 Uhr an der Hohenhewenhalle.



Gut festhalten - und los ging es beim Schubkarrenrennen.

37 Gruppen mit jeweils bis zu sechs Personen kamen, um bei bestem Wanderwetter einen tollen Tag zu verbringen.

Die Wegstrecke war circa vier Kilometer lang und kinderwagentauglich, weshalb viele Familien mit Kind und Hund dabei waren, aber auch viele Senioren. Unterwegs gab es Aufgaben für die Teilnehmer, zum Beispiel mussten die Hausnummern in der Prälät-Wiken-

hauser-Straße addiert werden, Bilder gesucht und Schilder gelesen, Hegauvulkane und Bäume erkannt werden. So lernten die Teilnehmer auch eine ganze Menge über die Umgebung und Geschichte von Welschingen. An den Rate- und Spielstationen konnten alle beim Gummistiefelweitwurf, Sackhüpfen, Schubkarrenrennen oder beim Bierkastenspiel etwas für ihre Fitness tun.

Am Ziel, der Hohenhewenhalle, angekommen, sorgten die TG Welschingen mit Getränken, Grillwürsten, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen für kulinarische Versorgung, ein Eiswagen für Erfrischung und Markus Wolfensberger für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung.

Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde und ein Foto aus der Fotobox. Die zehn besten Gruppen bekamen einen Preis. Sieger wurde die Gruppe »Mous« mit 116 Punkten vor den »Streunern« mit 114 Punkten und den »Rockern« und »Feuerwehrmann Sam & seine Crew« mit punktgleich 113 Punkten.

Dank des perfekten Wetters, der guten Organisation und der vielen tollen Teilnehmer war es eine rundum gelungene Veranstaltung und für die TG Welschingen ein kleiner Vorgeschmack auf das große Jubiläumsfest (50 Jahre TG Welschingen) im Jahr 2019.



Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim Sackhüpfen.



Auch Geschicklichkeit war gefragt bei den verschiedenen Stationen der Spiel- und Spaßwanderung der TG Welschingen. Bilder: TG Welschingen



Der TG-Vorsitzende Werner Bezikofer konnte den »Mous« den ersten Preis überreichen.

Die Zeiten sind vorbei!*

©Diana/foto.de

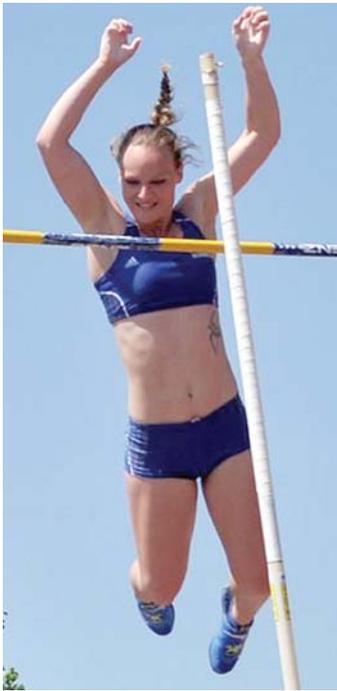
KOSTENFREIES
WLAN
MARKTPLATZ ENGEN

STADTWERKE
ENGEN

* Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Setzen Sie auch zuhause auf uns und ein superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Karina Händel berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 94 80-18 oder k.haendel@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



Luzia Herzig sprang auf Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften U23. Bild: TV Engen

Luzia Herzig bei U23-DM erfolgreich

Starke Vorstellung

Engen. Mit ihrem Sprung über vier Meter im Stabhochsprung konnte die zwanzigjährige Luzia Herzig vom TV Engen mehr als zufrieden sein. Bei den Deutschen Meisterschaften der U23 in Heilbronn zeigte sie Nervenstärke und Konzentration, als sie diese Höhe gleich im ersten Versuch übersprang. Nur ein Fehlversuch bei 3,90 Metern verhinderte, dass sie sich auf dem Bronzeplatz mit Tamara Schaßberger, ihre Konkurrentin aus dem eigenen Bundesland, einordnen konnte.

Mit Platz Vier in einer Hitzeschlacht bei hochsommerlichen Temperaturen war Luzia Herzig dennoch mehr als zufrieden, diese Platzierung hatte niemand erwartet. Sie egalisierte damit zum dritten Mal ihre Bestleistung und bestätigte, dass sie gerade bei Meisterschaften ihre Leistung abrufen kann. In einer engen Konkurrenz, in der 13 Springerinnen ganz nahe beieinander lagen, behauptete sie sich im ersten Jahr der U23 bravourös. Ihr schneller Anlauf, Mut und Risikobereitschaft sowie die verbesserte Technik am Stab waren ihre Trümpfe beim Erreichen ihrer Bestleistung.

Aaron Küchler mit vier Titeln erfolgreichster Athlet

Gute Ergebnisse bei Bezirksmeisterschaften

Engen. Bei den schwach besuchten Bezirksmeisterschaften im Bodenseestadion Konstanz startete eine ganze Reihe von Engener Athleten, die teilweise sehr gut abschnitten. Die meisten Titel hamsterte der 14-jährige Aaron Küchler auf männlicher Seite, und Emely-Marie Hoppe (12) auf weiblicher Seite holte mit der Staffel ebenfalls vier Titel.

In der weiblichen U16 bot Jondra Reiter (15) eine Serie guter Leistungen. Im Speerwurf verbesserte sie sich auf 24,16 Meter (m), über die 80 m Hürden lief sie in 14,45 Sekunden (s), im Hochsprung gelang ihr ein Sprung auf 1,41 m (2. Platz), und über 800 m lief sie gute 2:48,31 Minuten (min). Svenja Czombera (W15) erreichte über 800 m 3:13,15 Min. Franka Baumann (W15) siegte über 800 m in sehr guten 2:34,52 Min und wurde Zweite im Weitsprung mit 4,44 m. Sandra Kotsch (W15) glänzte im Kugelstoßen mit dem zweiten Platz mit 9,21 m. Sie sprang Saisonbestleistung im Weitsprung mit 4,66 m (1. Platz) und lief die 100 m in 13,97 s. Die 14-jährige Amelie Ariens siegte im Weitsprung mit 4,65 m und wurde jeweils Zweite im 80-m-Hürdenlauf mit 13,24 s und über 100 m in 13,64 s. Die W14-Athletin Angelina Hell-

feuer lief über die 80 m Hürden als Sechste 16,67 s. Die 4x100-m-Staffel mit Hellfeuer, Ariens, Kotsch und Czombera wurde Zweite in 54,59 s.

Bei den Jungen dominierte Aaron Küchler die Szene. Jeweils Bestleistungen gelangen ihm im Speerwurf (37,39 m), im Weitsprung (5,39 m) und über 100 m (12,85 s). Über 800 m deklassierte er die Konkurrenten klar in 2:20,47 Min und gewann damit vier Bezirksmeistertitel. Gabriel Hornstein wurde Dritter im Hochsprung mit 1,46 m.

Bei den WU14 erreichte Judith Bier im Hochsprung 1,31 m (3. Platz), im Weitsprung übertraf sie mit 4,09 m die 4-m-Marke, und über 75 m lief sie in 11,68 s. Belinda Wühler sprang 4,15 m weit und warf den Speer auf 20,60 m. Über 800 m gewann sie in 2:53,76 Min. Lara Schellhorn kam als Dritte über die 60 m Hürden in 11,53 s ins Ziel, sprang 1,28 m hoch und 4,35 m weit (5. Platz). Die zwölfjährige Fabien Braun gewann über die Hürden in 10,82 s und im Speerwurf mit 23,97 m. Im Weitsprung erreichte sie 4,19 m. Michelle Czombera lief ebenso stark über die Hürden (10,98 s), gewann den Hochsprung mit 1,28 m und sprang 3,99 m weit. Lilly Geßler wurde Zweite

im Hochsprung mit 1,25 m und lief 11,15 s über die Hürdenstrecke. Stark präsentierte sich Emely-Marie Hoppe mit ihren vier Titeln. Nicht ganz vorne platzierte sie sich über die Hürden (10,93 s), doch sie gewann dafür über 75 m (10,69 s), im Weitsprung mit 4,61 m und im Kugelstoßen (6,39 m). Die erste 4x75-m-Staffel mit Geßler, Czombera, Braun und Hoppe gewann in 41,56 s, und Dritte wurde die zweite Staffel mit Wühler, Bier, Pauline Arian und Schellhorn in 43,25 s.

Die Jungen U14 konnten auch gute Leistungen erreichen. Der zwölfjährige Nicholas Fink schaffte im Hochsprung 1,10 m (3. Platz). Timo Endrass wurde im Hochsprung Vierter mit 1,10 m, im Weitsprung erreichte er 4,00 m (3. Platz) und im Speerwurf 20,60 m (2. Platz).

Die elfjährige Pauline Ariens warf den Ball 23 m weit und sprang 3,68 m weit. Max Rohse (M11) wurde Sechster über 50 m in 8,50 s und Vierter über 800 m in 3:09,18 Min. Miro Nickels (M11) wurde Dritter über 50 m in 8,20 s, im Hochsprung ebenfalls mit 1,19 m, und er gewann den Weitsprung mit 4,09 m. Colin Söker wurde Neunter im 50-m-Lauf (9,14 s) und im Weitsprung (2,97 m).



Über gute Leistungen freuen sich (von links) Judith Bier, Belinda Wühler, Angelina Hellfeuer, Franka Baumann, Amelie Ariens, Jondra Reiter, Sandra Kotsch und Aaron Küchler. Bild: TV Engen



Wenn das Selbstvertrauen stimmt, gelingen auch Kunstschläge wie hier von Nonta Müller mit einem Schlag durch die Beine. David Sachs (links) schaut staunend zu. Bild: TC Engen

Tennis-Herren deklassierten Konstanz

Damen erkämpften sich ein Remis

Engen. Vier Mannschaften des Tennis-Clubs Engen standen in der vergangenen Woche im Einsatz. Während die Herren klar gewannen, mussten die Damen alles geben, um einen Punkt zu ergattern, und die Herren 50 sowie die Herren 70 zahlten Lehrgeld gegen starke Gegner.

Obwohl die **Herren** nicht in Stammbesetzung antreten konnten und Spieler der Herren 40 rekrutieren mussten, dominierten sie den Gegner Nicolai Konstanz mit 7:2. Die Aushilfsspieler Jan-Peter Goldmann und Dirk Wiezcorek lösten ihre Aufgaben mit Erfahrung und Können souverän. In bester Spiellaune präsentierten sich auch Nonta Müller und Dirk Otto, so dass es nach den Einzel 4:2 für die gastgebenden Engener stand. Da sich Benedikt Meschenmoser beim Einzel verletzte, wurde personell nochmals bei den Herren 40 gesucht - und gefunden. Der Konstanzer Plan, alle Doppel zu gewinnen, ging nicht auf. Im Gegenteil: Alle Doppel gewannen die Herren des TC Engen klar und sorgten für ein diskussionsloses 7:2.

Alle andere als einen Spaziergang erwarteten die **Damen** schon vor ihrem Gastspiel beim TC Blumberg. Sie sollten Recht behalten und mussten alles geben, um einen Punkt mit in den Hegau zu bringen. Während Meike Dietrich und Silvia Leidolt ihre Einzel in zwei Sätzen gewannen, quälten sich Claudia Hentrich und Dubravka Schütz bei über 30 Grad im

Schatten, um schließlich doch im Match-Tie-Break denkbar knapp die Punkte abgeben zu müssen. Von Resignation allerdings keine Spur. Es ging weiter mit Kampfgeist und viel Einsatz. Dubravka Schütz wollte die knappe Einzelniederlage vergessen machen und stellte mit Silvia Leidolt ihre Doppelgegnerinnen vor ein unlösbares Problem. Ihr 6:3 und 6:1 war das klarste Ergebnis des Tages. Da das andere Doppel im entscheidenden Match-Tie-Break an die Gegner ging, stand es am Ende eines schweißtreibenden Sonntags 3:3.

Motiviert gingen auch die **Herren 50** in das Spiel gegen den TC Laufenburg. Allerdings war schon nach den Einzel klar, dass der Gegner vom Rhein eine (zu) große Hürde ist. Lediglich Rainer Hentrich konnte seine Partie erfolgreich gestalten. Die Doppel mussten also gewonnen werden, um noch einen Punkt zu holen. Am Einsatz lag es nicht, dass dieses Unterfangen nicht gelang, der Gegner war an diesem heißen Tag einfach besser, und so stand es am Ende 1:5.

1:5 war auch das Ergebnis der **Herren 70** gegen die DJK Singen. Schon anhand der Leistungsklassen der Gegner war klar, dass es nicht leicht werden würde. Auf dem Platz mussten die Engener schlicht die Klasse der Gegner anerkennen und schon nach den Einzel alle Siegchancen ad acta legen. Rolf Kiener und Wulf Schadwinkel sorgten im Doppel für den Engener Ehrenpunkt.

Tolle Leistungen in Dielheim

Erfolge bei VR-Talentiade-Endkampf in Baden

Engen. Zum Endkampf der Talentiade, die von den Volks- und Raiffeisenbanken unterstützt wird und ein wichtiger Bestandteil der Talentsuche ist, reisten die besten Grundschüler der vierten Klasse aus Engen, Welschingen und Bodman nach Dielheim bei Walldorf, um sich mit den besten Grundschulern aus ganz Baden zu messen. Das Motto lautete: Spaß an der Leichtathletik zu bekommen im Wettstreit mit den Besten des Landes.

Die Mannschaft, bestehend aus Tarik Reiter, Daniel Schlossmann, Johannes Dekorsy, Jeremi Szabo, Matthis Ebert, Antonio Verchio, Desiree Bittlingmaer, Kristefania Heinecke, Emma Hauber, Anne Utzler, Lia Dold, Melanie Schäuble und Lya Polonez durchlief zunächst vier Stationen. Weitsprung, Hürdenlauf, Heulerballwurf und 20-Meter-Sprintlauf sowie ein abschließender Staffellauf standen auf dem Programm. Die begleitenden Eltern und die Betreuer, Markus Oppermann (Rektor der Grundschule Welschingen) und Winfried Herzig (Trainer und Stützpunktleiter beim TV Engen), freuten sich über die Einsatzbereitschaft und die Leistungen der dreizehn Viert-

klässler, die in der Endabrechnung auf dem sechsten Platz landeten.

Bei warmem, etwas windigem Wetter qualifizierten sich einige Kinder noch für das Einzelfinale in den einzelnen Disziplinen. Tarik Reiter wurde Dritter im Weitsprung, Daniel Schlossmann Zweiter im 50-Meter-Lauf und Kristefania Heincke Vierte im Weitsprung.



Johannes Dekorsy beim Weitsprung in Dielheim. Bild: TV Engen

»Wir machen ein Sommerfest«

BUND-Kindergruppe lädt ein

Hegau. Alle Kinder, die gerne lernen wollen, wie man Naturschützer werden kann, sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Diesmal heißt es am Freitag, 6. Juli, (Achtung: Terminänderung) von 15 bis 17 Uhr »Wir machen ein Sommerfest!«. Um Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung wird gebeten, Kinder mit einem Abo betrifft das nicht. Die Kosten betragen 2 Euro pro Veranstaltung, eine Mitgliedschaft beim

BUND ist nicht erforderlich. Bitte ein kleines Vesper und etwas zu trinken mitbringen und wettergerechte Kleidung und Schuhe anziehen.

Die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren treffen sich in Tengen in der alten Schule, Ludwig-Gerer-Straße 3. Bei Regen findet die Veranstaltung auch dort statt.

Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710 oder mobil: 015204690278, Bund.engen@gmail.com.

Nur Impfung schützt zuverlässig vor FSME

Vorsicht ist angebracht - Panik dagegen nicht

Hegau. Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Konstanz warnt vor den Gesundheitsrisiken von Zeckenstichen. Die Gefahr wächst mit den früh-sommerlichen Temperaturen. Viele Menschen nutzen das gute Wetter für Spaziergänge, Radtouren und Picknicks und können so mit den kleinen Blutsaugern in Kontakt kommen. Der Stich einer Zecke ist schmerzlos und wird daher nicht unmittelbar bemerkt. Nach dem Stich können Bakterien und Viren in die Blutbahn eindringen und für den Menschen gefährliche Erkrankungen auslösen.

Zwei Arten von Erkrankungen

sind in Europa von besonderer Bedeutung: die Borreliose und die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Die FSME wird durch ein Virus, die Borreliose durch ein Bakterium verursacht.

Infektionen durch das FSME-Virus können zu Entzündungen der Hirnhäute, des Gehirns, der Nerven und des Rückenmarks mit Lähmungen führen. In Einzelfällen kann die Erkrankung schwer verlaufen und schwerere bleibende Schäden hinterlassen. Bei einer Borreliose können sowohl Nerven als auch innere Organe und/oder Gelenke betroffen sein. Auch hierbei kann es zu

ausgeprägten Lähmungser-scheinungen kommen.

Eine FSME beginnt meist mit Fieber, Kopf- und Glieder-schmerzen. Die ersten Anzei-chen können daher leicht für eine Grippe gehalten werden. Bei der Borreliose tritt neben allgemeinen unspezifischen Symptomen in 50 bis 80 Pro-zent der Fälle als erstes Anzei-chen eine ringförmige Rötung der Haut um die Einstichstelle (Wanderröte) auf. Gegen die FSME gibt es keine Therapie. Ist die Krankheit erst einmal ausgebrochen, können nur noch die Symptome behandelt werden. Aus diesem Grund gilt: Vorbeugen ist Pflicht.

Gegen die FSME gibt es eine wirksame und gut verträgliche Schutzimpfung. Diese Impfung wird allen Menschen empfoh-len, die in einem FSME-Risiko-gebiet leben oder dorthin ver-reisen und die sich gern in der freien Natur aufhalten und so-mit leicht mit Zecken in Berüh-rung kommen können. 90 Pro-zent der an FSME erkrankten Personen infizieren sich bei Freizeitaktivitäten.

Eine Schutzimpfung gegen die Borreliose gibt es bisher nicht. Die Infektion ist durch Gabe von Antibiotika behan-delbar.

Eine Behandlung sollte so früh wie möglich beginnen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.900**

Blickpunkt Geschäftsleben

Brot-/Brötchenprüfung Erneut ausgezeichnet

Engen. Bei der Brot- und Brötchenprüfung in der Berufsakademie Singen wurde die Engener Bäckerei Jürgen Waldschütz zum wiederholten Male ausgezeichnet und erhielt bei elf eingereichten Brot- und Brötchensorten siebenmal »Gold« für die Produkte Klosterbrot, Bauernbrot, Wurzelbrot hell, Urgetreidebrot, Opa Edwin Brot, Dinkelbrötchen und Hegau Dinkle. Für die Brote Unser Bruno, Kürbiskernbrot, Halbweißbrot und Wurzelbrot Körner gab es »Silber«. Für das Opa Edwin Brot, das Wurzelbrot hell und das Klosterbrot gab es sogar je eine Goldmedaille. Diese wird überreicht, wenn man drei Jahren hintereinander jeweils »Gold«, also 100 Punkte, erreicht hat.

»Eigens hergestellter Sauer-teig für die lange Teigführung, handwerklich sehr gute Bäckerinnen und Bäcker und die ehrlichen Zutaten aus der Region machen diesen Erfolg erst möglich«, sagte Bäckermeister Jürgen Waldschütz in der ersten Besprechung mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitar-beitern über die einzelnen Be-wertungen.



Seit 20 Jahren begeistert Ulla's Stoffidee mit hochwertigen, ausgewählten Stoffen und einer großen Auswahl an modischen Knöpfen und Kurzwaren ihre Kundschaft in dem in der oberen Altstadt gelegenen Geschäft. Das Jubiläum feierte sie am vorvergangenen Samstag mit vielen Stammkunden. Stoff- und Nähbegeisterte können ebenfalls jubeln: Unter dem Motto »20 Jahre - 20 Tage« gibt es noch bis zum 21. Juli 20 Prozent Rabatt. Fantasievolle Designs und Schnittmuster für Hobby-Schneiderinnen runden das Angebot ab: »Die Schnitte machen die aktuellen Trends aus«, weiß Ulla Blocher. »Die Modefirmen sind sehr schnell. Was man heute auf dem Laufsteg sieht, ist morgen schon als Schnittmuster verfügbar«. Neben kompetenter Beratung gibt es bei Blocher auch Hilfe bei der Umsetzung: Abends finden von 20 bis 22 Uhr Nähkurse statt. In kleinen Gruppen lernen die Teilnehmer, worauf es beim Zuschnitt und der professionellen Verarbeitung ankommt. Auch die Anpassung von Schnittmustern wird vermittelt. Wer nicht selbst näht, kann sich sein Wunschmodell auf Maß im eigenen Atelier fertigen lassen. 2016/2017 absolvierte Ulla Blocher mit Erfolg die Zusatzausbildung »Schnittmusterzeichnen« in St. Gallen und gibt ihr Wissen gerne an ihre Kundinnen weiter.

Bild: Rauser



Einen Teil des Erlöses der Weihnachtstombola in Höhe von 225 Euro übergab das Frauen-Weihnachts-Team von Zimmerholz im Mai an die Ziegler'schen. Das Geld soll für einen Entspannungsräum für die dort wohnenden Behinderten verwendet werden. Die restlichen 200 Euro Erlös der Weihnachtstombola wurden als Unterstützung für drei Waisenkinder in Bittelbrunn weitergeleitet. Das Bild zeigt (von links) Christina Hörr, Leiterin der Einrichtung der Ziegler'schen in Engen, Christa Schoch, Andrea Buser und Andrea Winterhalder.

RLS-Selbsthilfegruppe Treffen

Hegau. Die Restless-Legs-Selbsthilfegruppe (unruhige Beine) trifft sich am Donnerstag, 12. Juli, um 17 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstraße 21 in Singen (hinter Gasthaus »Gems«). Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos unter Tel. 07733/7376 (H. Fauster).

Kaum ist jemand zur Ruhe gekommen, muss er wieder aufstehen, herumlaufen oder die Beine massieren. Wer solche Symptome hat, ist womöglich am Restless-Legs-Syndrom erkrankt. Anders als man vermuten könnte, ist das keine Erkrankung der Beine, sondern eine der Nerven.

Kommt jemand mit selbst ergriffenen Maßnahmen wie kalten Bädern oder Massagen nicht mehr zurecht, gibt es gut wirksame Medikamente gegen das Syndrom. Sie lindern die Symptome, indem sie in den Stoffwechsel der Nerven eingreifen.

Das Restless-Legs-Syndrom ist gar nicht mal so selten: Rund fünf Prozent der Erwachsenen haben damit zu kämpfen. Diabetiker und ältere Menschen sind davon häufiger betroffen.

Gottesdienst/Chill-Out Am Sonntag- abend in Aach

Hegau. Am Sonntagabend, 8. Juli, um 18.30, findet wieder ein Gottesdienst mit anschließendem Chill-Out statt. Dieses Mal freuen sich Dekan Zimmermann und das Gemeindeforum von St. Nikolaus in Aach auf eine ganz besondere kirchenmusikalische Untermalung des liturgischen Geschehens: Der ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Kornelia Scherer wird singen, unter anderem den singigen »Sonntagmorgen« von Felix Mendelssohn. Außerdem darf sich die singfreudige Gemeinde an vierstimmiger Unterstützung durch den Chor ergötzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gestaltet diesmal der ökumenische Kirchenchor im Pfarrgarten den Ausklang in den Sommerabend. Zum Chill-Out unter den großen Rosskastanien werden gut gekühltes Radler und Berliner Weiße serviert, natürlich beides auch in alkoholfreier Variante. Verschiedene Variationen von Fingerfood rund um das Thema »Würstchen« versprechen ein richtig schönes Beisammensein.

Erstkommunion 2019 Informations- abend

Hegau. Die Katholische Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt Eltern aus Mühlhausen, Ehingen und Aach zu einem Informationsabend zur Erstkommunion 2019 ein. Angesprochen sind alle Eltern, deren katholisches Kind im Schuljahr 2018/2019 in der dritten Klasse einer Grundschule in Mühlhausen, Aach oder einer anderen Grundschule ist. Eltern, deren Kind eventuell im Rahmen der Vorbereitung auf die Feier der Hl. Kommunion getauft werden soll, sind ebenso herzlich zu diesem Abend eingeladen.

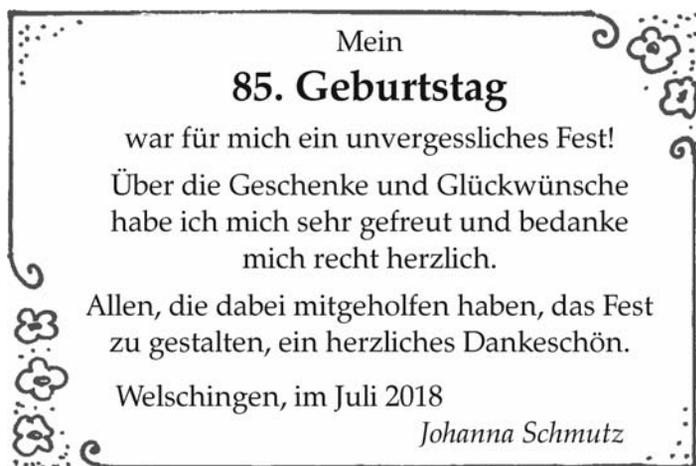
Er findet für alle drei Gemeinden am Mittwoch, 11. Juli, um 20 Uhr im Pfarrer-Riesterer-Haus in Mühlhausen neben der Kirche (Schloßstraße 5) statt. Wer an diesem Abend nicht teilnehmen kann, aber möchte, dass sein Kind an der Vorbereitung auf die Hl. Kommunion 2019 teilnimmt, meldet sich bitte bei Pfarrer Fürst, Tel. 07733/977555 oder per mail: thomas.fuerst@kath-oberer-hegau.de.

Bkids-Treffen Kinder-Bibel- Brunch

Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich zum nächsten BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch am Samstag, 7. Juli, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, eingeladen. Angesprochen sind alle Kinder, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

Mittwochtreff Thema Gottesdienst

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« trifft sich am Donnerstag, 12. Juli, um 14.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus zur Abfahrt zur Theresienkapelle in Singen. Nach der Führung durch H. Waidel ist eine Einker im Naturfreundehaus geplant. Gäste sind willkommen.



BERND
Eberich
HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Unsere Jubilare

- Frau Helga Stehle, Engen, 70. Geburtstag am 6. Juli
- Herr Ryszard Szwedowicz, Bittelbrunn, 70. Geburtstag am 8. Juli
- Frau Paula Riedinger, Engen, 90. Geburtstag am 8. Juli
- Herr Eberhard Storch, Welschingen, 80. Geburtstag am 9. Juli
- Frau Lydia Klink, Engen, 85. Geburtstag am 10. Juli
- Frau Ulrike Hesse, Engen, 70. Geburtstag am 11. Juli
- Herr Helmut Seidler, Engen, 80. Geburtstag am 11. Juli

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Samstag, 7. Juli: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 8. Juli: Scheffel-Apotheke, Alemannenstraße 5, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Würt. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Mose redet mit dem ägyptischen König

Am Sonntag letzter Kindergottesdienst vor den Sommerferien

Engen. Die Kinder des Kindergottesdienstes der Evangelischen Kirchengemeinde treffen sich am kommenden Sonntag, 8. Juli, in diesem Schuljahr zum letzten Mal. Die Geschichte von Mose geht weiter: Wie Mose sich traut, mit dem König von Ägypten zu reden, und Gott macht Großes daraus! Die Kinder und das Kigo-Team treffen sich um 10 Uhr im Hauptgottesdienst und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus. Alle Kinder von drei bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen. Nach den Sommerferien geht es am 16. September weiter.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 7. Juli:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Stetten: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Praytime - Jugendgottesdienst in der Unterkirche

Sonntag, 8. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Chill-Out

Bargen: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bittelbrunn: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst an der Alten Kirche als Open-Air-Gottesdienst,

18.30 Uhr Stille Anbetung

Kirchliche Nachrichten

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. Juli, gebracht.

Praytime - Gebetszeit für Jugendliche: Der nächste Praytime-Jugendgottesdienst in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau findet am Samstag, 7. Juli, um 18.30 Uhr in Welschingen in der Unterkirche statt.

Engen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 8. Juli, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé eingeladen.

Welschingen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 8. Juli, findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst an der Alten Kirche als Open-Air-Gottesdienst statt, mitgestaltung von der Band unter Leitung von Conny Heggemann.

Kolping: Ganzjährig werden alte Handys und Briefmarken gesammelt. Mit dem Erlös von gespendeten Handys werden Kolpingfamilien weltweit unterstützt und die Projektarbeit mit jungen Menschen in Deutschland gefördert. Es werden ausschließlich Handys, Ladegeräte und Akkus angenommen, diese müssen aber nicht mehr funktionsfähig sein. Sie können im katholischen Pfarrbüro abgegeben werden.

Außerdem werden Briefmarken für die Missions-, Sozial- und Entwicklungshilfe gesammelt. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Marken gestempelt, postfrisch, in- oder ausländisch sind. Bitte im katholischen Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten einwerfen. Größere Mengen oder Alben können abgeholt werden. Im Jahr 2017 stiegen die Erlöse aus den Briefmarken um knapp 40 Prozent auf 27.353,01 Euro.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalisch umrahmt

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)



Für 41-jährige Mitgliedschaft bedankte sich der Touristik-Verein Engen bei Hartmut Wussow. Er erlernte 1960 seinen Beruf, den er nun 56 Jahre ausgeübt hat, im Deutschen Haus in Konstanz. Als erster Pächter im »Pappenheimer« in Engen war er fünf Jahre tätig, bis er dann die heutige »Kapuzinerstube« ersteigerte, die eine Bauruine und Lagerplatz eines Baugeschäfts war. Im Juli 1982 konnte er die neu renovierte »Kapuzinerstube« eröffnen. Rolf Broszio (links) und Monika Heizler (Mitte) wünschten Hartmut Wussow alles Gute, verbunden mit bester Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand, und freuen sich, dass er weiterhin Mitglied beim Touristik-Verein bleibt. Freude drückten sie auch darüber aus, dass die »Kapuzinerstube« durch die Nachfolger, Familie Geremia, weiterhin eine Adresse für gutes Essen bleibt, und wünschten ihnen einen guten Start und viel Erfolg.

Bild: Touristik Engen



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Pellet, Stückholz, Hackschnitzel, Solar, Wärmepumpe, BHKW, Brennstoffzelle, Gas-/Ölbrennwerttechnik, HLS Planungen etc. - Beratung incl. mögl. staatl. Förderungen - rufen Sie an - wir sind für Sie da!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de




Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang gGmbH
Schillerstr. 10 a, 78234 Engen
Telefon 07733/8300
Internet: www.sozialstation-engen.de

Kompetent pflegen - Individuell beraten - Ganzheitlich betreuen

Wir suchen baldmöglichst

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer für unseren Besuchsdienst

Unsere Aufgabe ist es, pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld stundenweise zu betreuen. Dieses Angebot ist ein fester Bestandteil unserer Betreuungsarbeit und wird von unseren Klienten sehr gerne angenommen.

Deshalb suchen wir Sie, engagierte und lebenserfahrene Frauen und Männer, die diese Aufgabe regelmäßig und zuverlässig gegen eine Aufwandsentschädigung übernehmen.

Wir bieten Ihnen eine einführende Schulung, fachliche Begleitung sowie regelmäßigen Austausch in der Gruppe.

Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen bei:

Sozialstation Oberer Hegau, St. Wolfgang gGmbH
Schillerstr. 10a, 78234 Engen
Telefon: 07733 / 8300

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller** (ab 13 Jahren) für **Prospekte und Anzeigenblätter** in **Ihrem Wohnort**

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Telefon 0800-999-5-666 zusteller@psg-bw.de

SBS Strobel Burchardt Strobel
HAUSÄRZTE | FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEIN- UND INNERE MEDIZIN

Medizinische(r) Fachangestellte(r)
in Vollzeit ab 01. August 2018 oder später

Haben Sie Lust zur Mitarbeit in einem engagierten und aufgeschlossenen Team bei abwechslungsreicher Tätigkeit mit flexibler Urlaubsplanung?

Dann freuen wir uns auf Ihre baldige Bewerbung!

Praxisgemeinschaft
Dr. Günter Strobel
Angelika Strobel
Dr. Christian Burchardt

Anschrift
Vorstadt 9-11
78234 Engen

Kontakt
Tel. 07733/7864
Fax 07733/2840
Web [Arztpraxis-Dres-Strobel-Burchardt.de](http://www.Arztpaxis-Dres-Strobel-Burchardt.de)

gesucht + gefunden

Miet-/Kaufgesuche

Gärtnerhepaar sucht
Haus oder Wohnung
80 - 100 m² mit Garten
zu mieten oder kaufen.
Zuschriften unter Chiffre 1795
an Info Kommunal Verlag

Vermietungen

Geschäftsräume

in Engen zwischen Bahnhof
und Altstadt zu vermieten.
Einmalige Gelegenheit von
Privat.
Zuschriften unter Chiffre 1796
an Info Kommunal Verlag

Mietgesuche

Büroräume

30 bis 80 m² in Engen/Altstadt
oder zentral gesucht.
Tel. 0 77 33 / 982 71 27 (AB)

Ruhige Rentnerin sucht eine
kleine 2-Zi.-Whg.
ca. 35 - 45 m², 415 bis 450 €
WM in Engen, OT, bis Mühlh.
Tel. 0 77 33 / 58 77
01 76 / 67 21 29 13

Entlaufen

Noch nicht aufgefunden

trotz Mithilfe! Wem ist ein
dunkelgrau getigeter,
kastrierter sehr scheuer Kater
aufgefallen? Entlaufen in
Ehingen, vermutlich auf dem
Wege Richtung Engen zu
seinem vorherigen Zuhause.

Bitte melden unter:
Tel. 0 77 33 / 17 69 oder
01 76 / 50 17 52 23

Sonstiges

1 - 2 Hilfskräfte

zum Umbau einer Garage
gesucht.
Tel. 01 73 / 906 82 50

Stellenmarkt

Ehem. Steuerfachangestellte,
61 Jahre, sucht
**Aushilfs-
beschäftigung**
auf 450,- Euro-Basis.
Ich bin telefonisch
unter der Handynummer
01 51 / 57 88 17 41
zu erreichen.

Anzeigenannahme: Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Steinreinigung Deißlingen NEUERÖFFNUNG

Um alle Steinarten rund ums Haus perfekt auf eine Versiegelung vorzubereiten, ist eine professionelle Steinreinigung gefragt. Herr Kwiek berichtet, dass bei der Reinigung mit handelsüblichen Hochdruckgeräten, die an den Hausstrom angeschlossen werden und mit ca. 90 % Wasser und 10 % Luft arbeiten, die Flächen rau und porös werden und sich noch mehr Verunreinigungen, Verfärbungen, Moos, Pilze, Flechten und Grauschleier bilden. Steinreinigung Deißlingen arbeitet mit einer industriellen Maschine mit eigenem Verbrennungsmotor. Der Stein wird unter Einsatz von 80 % Luft und nur 20 % Wasser porentief gereinigt und ist somit perfekt auf die Versiegelung vorbereitet. Mit einer speziell für Steine hergestellten Versiegelung sind die Steine 6 bis 8 Jahre vor jeglicher Art von Verschmutzung geschützt. Die Versiegelung wird im Sprühverfahren aufgebracht.



V O R H E R



N A C H H E R

Reinigen, Versiegeln und Verfugen von Einfahrten, Wegen, Terrassen und Mauerwerken

Aktionswoche 30 % Rabatt für Neukunden bis zum 14.07.2018

Kostenlose Anfahrt und Probevorführung im Umkreis von 150 km

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr und Sa 10 - 16 Uhr

Steinreinigung Deißlingen, Inhaber: Santino Kwiek, Gupfenstraße 5, 78652 Deißlingen, Tel.: 07420/2890992, Mobil: 0176/32399977